

STATISTISCHES
BUNDESAMT
WIESBADEN

ALLGEMEINE STATISTIK DES AUSLANDES

Länderkurzberichte

JAPAN

1974



VERLAG W. KOHLHAMMER, STUTTGART UND MAINZ

Bestellnummer: 130300 – 740041

Inhalt

	Seite
Vorbemerkung	3
Karten	4
Staats- und Verwaltungsaufbau	5
Erläuterungen zum Tabellenteil	5
Tabellen	
Klimadaten	9
Gebiet und Bevölkerung	10
Gesundheitswesen	11
Bildungswesen	12
Erwerbstätigkeit	13
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	15
Produzierendes Gewerbe	18
Außenhandel	20
Verkehr	22
Fremdenverkehr	24
Geld und Kredit	24
Öffentliche Finanzen	25
Preise und Löhne	26
Sozialprodukt	29
Zahlungsbilanz	30
Wirtschaftsplanung	30
Quellenhinweis	31

A b k ü r z u n g e n

g	=	Gramm	h	=	Stunde
kg	=	Kilogramm	kW	=	Kilowatt
dt	=	Dezitonne (100 kg)	kWh	=	Kilowattstunde
t	=	Tonne	MW	=	Megawatt
mm	=	Millimeter	kcal	=	Kilokalorie
cm	=	Zentimeter	St	=	Stück
m	=	Meter	P	=	Paar
km	=	Kilometer	Mill.	=	Million
m ²	=	Quadratmeter	Mrd.	=	Milliarde
ha ₂	=	Hektar	JA	=	Jahresanfang
km ²	=	Quadratkilometer	JM	=	Jahresmitte
l	=	Liter	JE	=	Jahresende
hl	=	Hektoliter	D	=	Durchschnitt bei nicht addierbaren Größen
m ³	=	Kubikmeter	cif	=	cost, insurance, freight Kosten, Versicherungen und Fracht inbegriffen
tkm	=	Tonnenkilometer	fob	=	free on board frei an Bord
BRT	=	Bruttoregistertonne			
NRT	=	Nettoregistertonne			
¥	=	Yen			
US-\$	=	US-Dollar			
DM	=	Deutsche Mark			

Z e i c h e n e r k l ä r u n g

- = nichts vorhanden
- 0 = mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten Einheit, die in der Tabelle zur Darstellung gebracht werden kann
- . = kein Nachweis vorhanden
- | = grundsätzliche Änderung innerhalb einer Reihe, die den zeitlichen Vergleich beeinträchtigt

Vorläufige, berichtigte und geschätzte Zahlen werden, abgesehen von Ausnahmefällen, nicht als solche gekennzeichnet. Abweichungen in den Summen erklären sich durch Runden der Zahlen.

Bearbeitung des Länderkurzberichtes Japan 1974
(lfd. Nr. 41) abgeschlossen im Januar 1975

Erschienen im März 1975

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet

Einzelpreis DM 3,-

Jahresbezugspreis DM 129,- (für 48 Berichte)

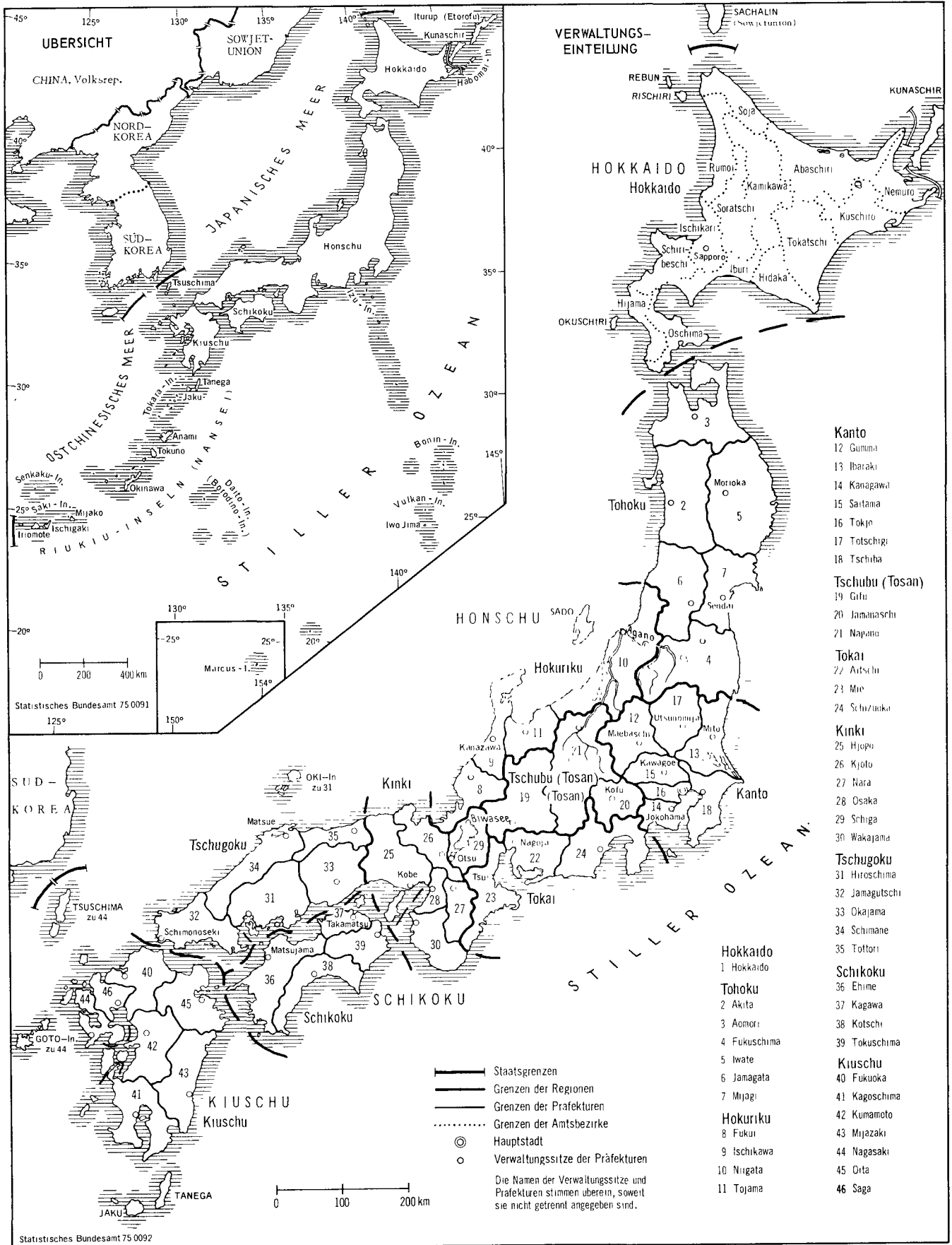
Vorbemerkung

Die in der Reihe "Allgemeine Statistik des Auslandes" erscheinenden "Länderkurzberichte" enthalten eine knappe Zusammenstellung von statistischen Angaben über die demographische und insbesondere wirtschaftliche Struktur und Entwicklung einzelner Länder. In Zielsetzung und Inhalt unterscheiden sie sich von den in der gleichen Reihe veröffentlichten umfassenden "Länderberichten" besonders durch eine straffere Auswahl des statistischen Zahlenmaterials und die dadurch ermöglichte aktuellere Berichterstattung. Gegenüber den "Internationalen Monatszahlen" erlauben sie unter Verzicht auf regionale Vergleiche die sachliche Erweiterung der Berichterstattung sowie eine kontinuierliche Bearbeitung nicht nur ausgewählter, sondern fast aller Länder.

Als Quellen für die Zusammenstellung dienen die statistischen Veröffentlichungen sowohl der betreffenden Länder als auch der internationalen Organisationen. Die wichtigsten nationalen Quellen sind am Schluß dieses Berichtes angegeben. Es werden jeweils die neuesten vorliegenden Zahlen nachgewiesen.

Denjenigen Benutzern, die das Zahlenmaterial in tieferer sachlicher oder zeitlicher Gliederung benötigen oder die sich über Methodenfragen eingehender informieren wollen, stehen im Statistischen Bundesamt die Originalveröffentlichungen und der Auskunftsdienst zur Verfügung.

JAPAN



Staats- und Verwaltungsaufbau

Das Kaiserreich Japan (Nippon; Nihon Koku) ist seit 1889 eine konstitutionelle Erbmonarchie. Die Verfassung von 1889 wurde durch die am 3. Mai 1947 in Kraft gesetzte Verfassung abgelöst, nach der die Staatsgewalt vom Volke ausgeht.

Staatsoberhaupt ist Kaiser (Tenno) Hirohito. Vom Parlament gewählter Regierungschef ist seit Dezember 1974 der Liberaldemokrat Takeo Miki. Er wurde der Nachfolger des nach nur zweieinhalbjähriger Regierungszeit zurückgetretenen Ministerpräsidenten Tanaka. Das Kabinett übt die Exekutive aus und ist dem Parlament verantwortlich. Der Reichstag (Kokkai), ein Zweikammerparlament aus Oberhaus (Senat - "Sangi-in") mit 252 auf 6 Jahre und Unterhaus (Abgeordnetenhaus - "Schugi-in") mit 491 auf 4 Jahre gewählten Mitgliedern, ist höchstes Organ der Staatsgewalt und einziges Gesetzgebungsorgan. Beide Häuser werden vom Volk gewählt. Wahlberechtigt sind alle Bürger über 20 Jahre. Im Juli 1974 fanden Teilerneuerungswahlen zum Oberhaus statt, bei denen 130 Sitze neu verteilt wurden. Das Oberhaus setzt sich danach wie folgt zusammen: Liberal-Demokratische Partei 127 Sitze (1971 134), Sozialisten 62 (66), Komeito 24 (23), Demokratische Sozialisten 10 (13), Kommunisten 20 (10), Unabhängige 8 (4). Bei Unterhauswahlen am 10. Dezember 1972 behauptete die Regierungspartei ihre Mandatsmehrheit, verlor je-

doch 17 Sitze. Das Repräsentantenhaus bestand (Februar 1974) aus 283 Liberal-Demokraten, 118 Sozialisten, 29 Mitgliedern der Komeito, 20 Demokratisch-Sozialisten, 39 Kommunisten und 2 Unabhängigen.

Das Land ist nach dem Stand vom 1. Januar 1971 in 46 Provinzen oder Präfekturen (Ken) - darunter die Hauptstadt ("to", Tokio), 2 Stadtbezirke ("fu", Osaka und Kioto) und Hokkaido - gegliedert. Die übrigen 42 Präfekturen sind in 594 Stadt- (shi) und 2 677 Landbezirke mit 1 999 Stadtgemeinden (machi) und 678 Dörfern (mura) unterteilt. Am 15. Mai 1972 wurden die seit 1954 unter amerikanischer Militärverwaltung stehenden Riukiu-Inseln mit Okinawa (jetzt Sitz einer Präfektur) und die Daito-Inseln von den Vereinigten Staaten an Japan zurückgegeben. Gegenüber der Sowjetunion, mit der noch kein Friedensvertrag abgeschlossen wurde, erhebt Japan weiterhin Anspruch auf Rückgabe der Habomai-Gruppe (nordöstlich von Hokkaido) und einiger Inseln der südlichen Kurilen.

Japan ist Mitglied der Vereinten Nationen und ihrer Sonderorganisationen. Es gehört außerdem dem Asien- und Pazifikrat (ASPAC), der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) sowie den Colombo-Plan-Staaten an.

Erläuterungen zum Tabellenteil

G e b i e t B e v ö l k e r u n g :
Das Staatsgebiet umfaßt die vier Hauptinseln Honschu (Hondo), Hokkaido, Kiuschu und Schikoku sowie mehrere hundert kleinere Inseln einschl. der 1972 von den Vereinigten Staaten zurückgegebenen Inselgruppe der Riukiu mit Okinawa. Japan erstreckt sich in einem Bogen vor der ostasiatischen Festlandsküste vom Ostchinesischen bis zum Ochotskischen Meer über eine Länge von rd. 2 300 km. Das Land ist größtenteils gebirgig; höchste Erhebung ist der Fuji-san (Fudschijama) mit 3 776 m. Größere Ebenen gibt es nur nördlich von Tokio und an den stark gegliederten Küsten. Zwischen den drei südlichen Hauptinseln liegt die "Inlandsee", umgeben von wichtigen Wirtschaftsregionen. Aufschüttungen der Vulkane (mehr als 250, davon noch etwa 60 tätig)

haben etwa ein Viertel der Landfläche überdeckt.

Das Klima ist uneinheitlich: es reicht vom feucht-subtropischen bis zum kühl-gemäßigten Kontinentalklima. Durch die Monsunregen erhält im Sommer der Osten, im Winter der Westen höhere Niederschläge. Die Temperaturen werden von Meeresströmungen beeinflusst. Süd-japan wird im Spätsommer von Taifunen bedroht.

Die Einwohnerzahl hat sich auf etwa 110 Mill. erhöht (einschl. rd. 1 Mill. Einwohner der Riukiu-Inseln). Japan nimmt damit den sechsten Platz in der Welt ein. Etwa 1,2 Mill. Japaner leben im Ausland (1966), die meisten von ihnen in Brasilien und in den Vereinigten Staaten. Die Bevölkerung ist ungleichmäßig ver-

teilt, am dichtesten ist das Gebiet zwischen der Kanto-Ebene und Nordkiuschu besiedelt (über 300 Einw./km²). Drei Viertel aller Japaner leben in Groß- und Mittelstädten. Die Zunahme der Stadtbevölkerung ist nur z. T. auf das Wachsen städtischer Siedlungen zurückzuführen; vielfach sind durch Verwaltungsreformen Landgemeinden an Städte angeschlossen oder zu neuen Städten vereinigt worden, ohne daß ihre ländliche Wirtschafts- und Siedlungsform dadurch verändert wurde.

Staats- und allgemeine Umgangssprache ist das Japanische. Als internationale Verkehrssprache hat Englisch Bedeutung. Die Verfassung sichert freie Religionsausübung zu; die drei Hauptreligionen sind Schintoismus (japan. Ursprungs, mit zahlreichen Sekten), Buddhismus und Christentum (einheim. "Kirche Christi in Japan" sowie katholische, protestantische und orthodoxe Gemeinden).

Gesundheitswesen: Zentrales Verwaltungsorgan der öffentlichen Gesundheitspflege ist das Wohlfahrtsministerium, dem zur Durchführung seiner Aufgaben weitere staatliche und private Institutionen (z. B. Arbeitsministerium zur Überwachung der Gesundheitsfürsorge der Arbeitnehmer) zur Verfügung stehen. Die Einrichtungen des öffentlichen Gesundheitsdienstes sind in den vergangenen Jahren stark ausgebaut worden. Infolge von Schutzimpfungen und Vorsorgemaßnahmen konnten vor allem die Infektionskrankheiten (besonders Tuberkulose, Typhus) vermindert werden. Durch Maßnahmen der Sozialversicherung ist fast die gesamte Bevölkerung im Krankheitsfalle geschützt.

Bildungswesen: Die meisten Schulen sind Einrichtungen der Gemeinden, daneben bestehen staatliche und zahlreiche private Schulen. Schulpflicht besteht für alle Kinder im Alter von 6 bis 15 Jahren. Der Unterricht an Grund- (6 Jahre) und Mittelschulen (Unterstufe der höheren Schulen, 3 Jahre) ist unentgeltlich. Über zwei Drittel der Schüler besuchen Oberschulen (3 Jahre, Oberstufe der allgemeinbildenden höheren Schulen), ein Viertel der Abiturienten Hoch- und Fachschulen. An größeren Universitäten besteht die Möglichkeit, nach vierjährigem Grundstudium (Abschluß mit "Bachelor"-Grad) die wissenschaftliche Ausbildung fortzusetzen

(Master- und Doktorgrad). Der Berufsausbildung wird seit einigen Jahren zunehmende Bedeutung beigemessen. Der Ausbildungsstand wird durch zahlreiche Fachschulkurse der Erwachsenenbildung gefördert.

Erwerbstätigkeit: Auf dem japanischen Arbeitsmarkt herrscht vielfach das Prinzip der "Lebenszeitbeschäftigung", d. h. insbes. Großbetriebe stellen nur Schulabgänger ein, die dann während ihres gesamten Berufslebens im selben Unternehmen tätig sind. Verdienst und Aufstiegschancen richten sich nach der Dauer der Firmenzugehörigkeit. Die Altersgrenze für diese "Stammarbeiter" liegt allgemein bei 55 Jahren. Mit dem Ausscheiden wird eine Abfindung gezahlt (etwa ein Monatsgehalt je Berufsjahr), die jedoch meist nicht ausreicht, um den Lebensunterhalt bis zur Fälligkeit der Altersrente (zehn Jahre später) zu sichern. Ältere Arbeitsuchende werden jedoch nur zu geringeren Löhnen und ohne die sonst üblichen Sozialleistungen (Prämien, Firmenwohnungen) weiter beschäftigt.

Der anhaltende wirtschaftliche Aufschwung hat in den sechziger Jahren zu wachsendem Arbeitskräftemangel geführt, obwohl die forcierte Rationalisierung bereits hohe Steigerungsraten der Arbeitsproduktivität bewirkte. Die Situation am Arbeitsmarkt wurde dadurch verschärft, daß die früher starke Abwanderung landwirtschaftlicher Arbeitskräfte in die Industrie und die Dienstleistungsberufe nachließ. Das verlangsamte Wirtschaftswachstum der jüngsten Zeit führte zur Verschärfung der Arbeitslosigkeit; da aber der Personalbestand bei Produktionsrückgängen nicht parallel abgebaut wurde, ging der Produktivitätszuwachs merklich zurück. Mitte 1974 gab es nach offiziellen Angaben rd. 620 000 Erwerbslose, das sind 1,2 % aller Erwerbstätigen bzw. 1,7 % der abhängigen Arbeitnehmer. Die Zahl stieg in der Folgezeit weiter an (Anfang 1975 rund 1 Mill.). Von den Erwerbstätigen waren 1974 36 % im produzierenden Gewerbe, 14 % in der Land- und Forstwirtschaft, Fischerei und 50 % im Dienstleistungssektor (einschl. Handel und Verkehr) beschäftigt.

Land- und Forstwirtschaft, Fischerei: Der Anteil der Agrarproduktion an der Entstehung des Bruttosozialprodukts hat seit 1950 ständig abgenommen und

beträgt gegenwärtig nur noch rd. 5 %. Bei kleinen Betriebsgrößen (z. T. auch Folge der Bodenreform von 1946, vielfach nebenberufliche Tätigkeit der Landwirte) ist die Arbeitsproduktivität niedrig. Die staatlich geförderte Bildung von Genossenschaften soll auf größeren Anbauflächen Mechanisierung und verbesserte Anbaumethoden ermöglichen. Landwirtschaftlich genutzt werden nur etwa 15 % der Bodenfläche (gebirgige Landesnatur; im klimabegünstigten Süden und Westen zwei bis drei Ernten im Jahr). Etwa 80 % des Nahrungsmittelbedarfs wird im Lande erzeugt. Hauptanbauprodukt ist Reis (etwa 58 % der landwirtschaftlichen Fläche). Der Bau von Mehrzweckdämmen hat die Bewässerungsmöglichkeiten wesentlich verbessert. Die Trockenfelder (im Winter auch Naßflächen) werden mit Weizen, Gerste, Bohnen, Süßkartoffeln und Gemüse bestellt. Ferner werden Ölpflanzen, Zuckerrohr und -rüben, Obst und Südfrüchte, Tee, Tabak und Baumwolle angepflanzt. Die früher bedeutende Seidenraupenzucht wird nur noch im Nebenerwerb betrieben.

Die Viehhaltung ist wenig entwickelt, da alle Flächen vornehmlich dem Anbau von Nahrungspflanzen dienen; auch der Verbrauch von Fleisch und Milchprodukten ist relativ gering. Neben Rindern und Schweinen werden (im verhältnismäßig dünn besiedelten Norden) Schafe gehalten; wachsende Bedeutung hat die Geflügelzucht.

Etwa zwei Drittel des Landes sind mit Wald bedeckt (die Hälfte mit Laubwald). Die Forstwirtschaft kann einen großen Teil des Bedarfs (Baugewerbe, Holzverarbeitende Industrie, Heizmaterial) decken. Die forstwirtschaftliche Nutzung umfaßt auch Baumfrüchte, Bambussprossen und Pilze.

Infolge günstiger natürlicher Voraussetzungen ist Japan eine der führenden Fischereinationen. Für die Ernährung der Bevölkerung ist die Fischerei von besonderer Bedeutung. Hauptfanggebiete (Heringe, Thunfisch, Krabben) sind die Gewässer des Ochotskischen und des Bering-Meeres, vor allem die Küsten Sachalins, Kamtschatkas und der Kurilen. In der Perlenzucht (Produktion zu 95 % exportiert) verfügt Japan über eine Monopolstellung. Das Land beteiligt sich neben der Sowjetunion weiterhin in großem Maßstab am Walfang (trotz drohender Ausrottung vieler Walarten und internationaler Bemühungen um ein befristetes Fangverbot).

Produzierendes Gewerbe: Japan ist das höchstentwickelte Industrieland Asiens. In einigen Bereichen (u. a. Schiff- und Kraftfahrzeugbau, Stahlproduktion, chemische und elektrotechnische Industrie) nimmt es führende Plätze unter den Industriestaaten der Erde ein. Der Anteil der Industrie (ohne Bauwirtschaft mit rd. 8 %) an der Entstehung des Bruttosozialprodukts erreicht über 30 %. Erstmals im Jahre 1974 war die industrielle Produktion, die bisher hohe Zuwachsraten aufwies, rückläufig.

Die Energieerzeugung basiert hauptsächlich auf Erdöl (fast restlos eingeführt), Kohle und Wasserkraft (Anteil am Primärenergieverbrauch 1968 65,3 % bzw. 23,4 und 8,8 %). Wichtigste Träger der Energieproduktion sind neun regionale Versorgungsunternehmen (1970 mit 72 % Anteil an der Elektrizitätserzeugung) und eine halbstaatliche Gesellschaft. Private kommunale und industrie-eigene Kraftwerke müssen die nicht selbst verbrauchte Produktion über das öffentliche Netz der regionalen Unternehmen absetzen. Die Nutzung von Kernenergie gewinnt zunehmende Bedeutung; mehrere Atomkraftwerke sind im Bau. Mitte 1974 belief sich die Kapazität der Kernkraftwerke auf 3,0 Mill. kW.

Die Vorkommen an mineralischen Bodenschätzen reichen für den industriellen Bedarf bei weitem nicht aus. Kohle (Nordkiuschu, Hokkaido) ist nur zu etwa einem Viertel zur Verkokung geeignet. Besondere Einfuhrabhängigkeit besteht bei Eisenerzen. Die beachtliche Aluminiumproduktion (an 3. Stelle der Weltproduktion, 1972: 1,013 Mill. t) basiert völlig auf der Einfuhr von Bauxit. Der Kupferbergbau (Honschu, Schikoku) ist gut entwickelt, kann aber den Eigenbedarf nicht mehr decken. Die reichen Schwefelkiesvorkommen auf Honschu (erster Platz in der Weltförderung, 1972: 2,590 Mill. t) bilden eine wichtige Basis der chemischen Industrie (Schwefelsäure). In ausreichendem Maße sind Kalkstein (leistungsfähige Zementindustrie), Kaolin und Silber vorhanden. Salzgewinnung erfolgt in modernen Verdampfungsanlagen aus Meerwasser. Die Suche nach Erdöl (auch im Meeresboden), Uranerzen (mehr als 30 Lagerstätten bekannt) sowie nach sonstigen Bodenschätzen wird intensiviert.

In der verarbeitenden Industrie hat sich seit dem Zweiten Weltkrieg ein Strukturwandel vollzogen. Die früher führenden traditionellen

Leichtindustrien(bes. Textilherstellung) sind durch den Ausbau der Grundstoff- und Investitionsgüterindustrien (vor allem Produktion von Stahl, chemischen Erzeugnissen, Maschinen und Fahrzeugen) zurückgedrängt worden. Die Produktionssteigerungen der chemischen Industrie sind hauptsächlich auf die Expansion der Petrochemie (Kunststoffe) zurückzuführen. Hohen technischen Stand weisen die Elektro- und die optische Industrie auf, ferner der Werkzeugmaschinenbau. Zentrum der industriellen Erzeugung ist die Tokai-Kanto-Region. Charakteristisch ist das Nebeneinanderbestehen von Groß-, Mittel- und Kleinbetrieben in den großstädtischen Ballungsräumen der Küstenebenen.

V e r k e h r : Trotz ungünstiger natürlicher Gegebenheiten ist das Landverkehrssystem gut entwickelt. Das Eisenbahnnetz (Schmalspur) ist jedoch nur teilweise zweigleisig ausgebaut, weshalb die Leistungsfähigkeit noch begrenzt bleibt. Seit Inbetriebnahme (1964) des Tokaido-Expreß (Tokio - Osaka, 200 km/h Geschwindigkeit) werden weitere Verbindungen modernisiert: Die Sanio-Linie zwischen Osaka und Okajama ist 1972 in Betrieb genommen worden; weitere Schnellbahnprojekte, die z. T. über Brücken oder Tunnel zwischen den Hauptinseln führen, befinden sich in der Durchführung. Seit 1971 ist ein Meerestunnel für den Eisenbahnverkehr im Bau, der Honschu und Hokkaido miteinander verbinden soll (54 km). Die Bauarbeiten werden voraussichtlich 1979 abgeschlossen sein.

Der Ausbau des Straßennetzes ist hinter den Anforderungen der sprunghaft wachsenden Motorisierung zurückgeblieben. Seit 1960 wird an einem Schnellstraßensystem (1. Abschnitt Nagoja - Kobe) gebaut.

Die Binnenschifffahrt ist auf einige Seen und die Unterläufe weniger Flüsse beschränkt. Dagegen ist die Küstenschifffahrt von größter Bedeutung; von den zahlreichen günstigen Naturhäfen dienen rd. 40 auch dem Überseeverkehr (dar.: Kobe, Jokohama, Nagoja, Osaka). Japan ist eine der führenden Schifffahrtsnationen (Handelsflotte 1972 mit 34,9 Mill. BRT nach Liberia an 2. Stelle vor Großbritannien und Norwegen).

Der Luftverkehr wird ständig weiter entwickelt. Die Zahl der Passagiere ist zwischen

1960 und 1970 auf das 14fache, der Luftfrachturnschlag auf das 23fache gestiegen. Von den drei nationalen Fluggesellschaften ist die "Japan Air Lines" (JAL) für den Verkehr mit dem Ausland die wichtigste.

G e l d u n d K r e d i t : Zentralbank ist die "Nippon Ginko" (Bank of Japan), sie besitzt das alleinige Recht zur Notenausgabe. Zur Stabilisierung des wirtschaftlichen Gleichgewichts wurde der Diskontsatz in den letzten Jahren mehrmals geändert (Diskontsatz im Oktober 1974: 9 %). Seit dem 14. Febr. 1973 wird der Wechselkurs des Yen nicht mehr innerhalb der vorher beachteten Kursgrenzen gehalten ("floating"). Um der Devisenverknappung zu begegnen, wurde Ende Oktober 1974 eine Lockerung der Devisenkontrollen verfügt. Japan ist Mitglied des IWF sowie (seit Anfang 1970) der Bank für Internationalen Zahlungsausgleich (BIZ) in Basel.

O f f e n t l i c h e F i n a n z e n : Der (ordentliche) Staatshaushalt umfaßt einen Allgemeinen Haushalt und die Einzelhaushalte der Ministerien. Beide Haushaltsbereiche sind infolge von Übertragungen und Rückbuchungen nicht scharf voneinander abzugrenzen. Das sogenannte "Kredit- und Investitionsprogramm" dient vor allem der Konjunktursteuerung. Obwohl es etwa die Hälfte des Volumens des Staatshaushaltes erreicht, wird es nicht als außerordentlicher Haushalt verabschiedet, sondern dem Parlament nur als Anlage zum Haushaltsgesetz vorgelegt. Die Sonderhaushalte umfassen Einnahmen und Ausgaben bestimmter staatlicher Einrichtungen und Unternehmen.

Das Volumen des Allgemeinen Haushalts 1974/75 liegt um 19,7 % über dem des vorigen Fiskaljahres, während der Umfang der staatlichen Investitionen und Kredite um 14,4 % höher liegt. Für das Fiskaljahr 1975/76, das am 1. April 1975 beginnt, ist ein Ausgabenvolumen von 21,3 Bill. Yen für Allgemeinen Haushalt und 9,1 Bill. Yen für Kredit- und Investitionsprogramm vorgesehen. Der vorgesehene Ausgabenumfang liegt um 25 % höher als der des ursprünglichen bzw. um 11 % des berichtigten Haushaltsvoranschlages 1974/75. Der Hauptakzent liegt weiterhin auf Inflationsdämpfung als auf Konjunkturbelebung.

P r e i s e u n d L ö h n e : Die Großhandelspreise waren seit Jahren stabil geblieben, sind jedoch seit 1972 stark gestiegen. Nach offiziellen Mitteilungen sind die Großhandelspreise im August 1974 um 33 % gegenüber Januar 1973 gestiegen. Der Verbraucherpreisindex lag im August 1974 um 25 % höher als im Vergleichsmonat des Vorjahres. Hohe Preissteigerungen wurden besonders bei Nahrungsmitteln verzeichnet. Hauptgründe für die Teuerung im Jahre 1974 waren die Steigerungen von Importpreisen bei Erdöl, Rohstoffen und Nahrungsmitteln (neben Subventionierung der Landwirtschaft und Erhöhung von öffentlichen Tarifen, Lohnanstieg und Mängel im Verteilungssystem).

Das Lohn- und Gehaltsniveau stieg 1972 um 15,7 % und 1973 um 21,8 % (real um 11,1 bzw. 9,2 %). Gegenüber dem Stand des Vergleichsmonats 1973 lag der Index der Nominallohne im August 1974 um 31 % höher (real aber nur um 4 %). Die Einkommensunterschiede zwischen Beschäftigten in Groß- und in Kleinunternehmen haben sich verringert, sind aber weiterhin beträchtlich. Männliche Beschäftigte erreichen meist wesentlich höhere Einkommen als Frauen des entsprechenden Wirtschaftszweiges. Nach dem vorherrschenden System der lebenslangen Tätigkeit bei einem Arbeitgeber erhöht sich das Einkommen (einschl. jährlicher Prämien) mit der Zahl der Dienstjahre.

Klimadaten
(Langjähriger Durchschnitt)

Station Lage Seehöhe Monat	Asahikawa	Sapporo	Kuschiro	Akita	Matsumoto	Tokio	Kobe	Kago- shima
	44° N 142° O	43° N 141° O	43° N 144° O	40° N 140° O	36° N 138° O	36° N 140° O	35° N 135° O	32° N 131° O
	113 m	17 m	34 m	10 m	582 m	6 m	58 m	5 m

Lufttemperatur (°C), Monatsmittel

Januar	- 9,9	- 6,1	- 6,8	- 1,4	- 2,1	3,0	4,5	7,2
Juli	19,5	19,0	15,3	22,1	18,6	24,0	25,3	25,8
Jahr	5,3	6,9	5,2	10,4	7,4	13,8	15,0	16,6

Lufttemperatur (°C), mittlere tägliche Maxima

Januar	- 4,5	- 1,7	- 1,5	1,9	3,5	8,2	8,7	11,9
Juli	25,7	24,1	19,0	26,2	28,1	28,1	29,6	29,5
Jahr	11,3	11,9	9,6	14,7	16,4	18,5	19,3	21,1

Niederschlag (mm)/Anzahl der Tage mit Niederschlag (≥ 0,1 mm)

Januar	70/23	87/21	52/9	142/27	44/11	59/8	48/10	87/14
Juli	114/14	84/13	115/15	198/17	110/19	142/14	152/12	310/17
Jahr	1 075/214	1 040/197	1 098/146	1 849/236	1 117/129	1 625/149	1 356/142	2 244/173

Quelle: Deutscher Wetterdienst, Seewetteramt Hamburg

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	1965	1970	1972	1973	1974
Gebiet und Bevölkerung						
Gesamtfläche ¹⁾	qkm	372 393 ^{a)}				
Gesamtbevölkerung ²⁾	1 000	98 275 ^{b)}	103 720 ^{b)}	107 332	108 710	109 600 ^{c)}
Bevölkerungsdichte	Einw. je km ²	264	279	288	292	294 ^{c)}
Jährliche Bevölkerungszunahme	%	1,1	1,2	1,3	1,3	.

Fläche, Bevölkerung und Bevölkerungsdichte nach den fünf Hauptinseln und nach Regionen²⁾
4)

Fläche	1965 ³⁾	1970 ³⁾	1972		
	Bevölkerung			Einwohner je km ²	
km ²	1 000				
Hokkaido	78 515	5 172	5 184	5 205	66
Honschu (Hondo)	230 822	76 758	82 560	85 191	369
Tohoku	66 953	9 108	9 031	9 031	135
Kanto	32 279	26 200	29 496	30 894	957
Tschubu (Tosan)	66 725	17 288	18 091	18 534	278
Kinki	33 026	17 291	18 944	19 606	594
Tschugoku	31 838	6 871	6 997	7 126	224
Schikoku ⁴⁾	18 782	3 975	3 904	3 926	209
Kiuschu ⁴⁾	42 030	12 370	12 072	12 041	286
Okinawa ⁴⁾	2 244	934	945	969	432

Geborene
Gestorbene
Gestorbene im 1. Lebensjahr

Einheit	1965	1970	1971	1972	1973
auf 1000 d.Bev.	18,6	18,8	19,2	19,3	19,4
auf 1000 d.Bev.	7,1	6,9	6,6	6,5	6,6
auf 1 000 Lebendgeborene	18,5	13,1	12,4	11,7	11,3

Bevölkerung nach Altersgruppen (im Alter von ... Jahren)²⁾
5)
unter 15
15 - 45
45 - 65
65 und älter

	%	1965	1970	1971	1972	1973
unter 15	%	25,6	23,9	24,0	24,2	24,3
15 - 45	%	50,9	50,8	50,3	49,7	68,2
45 - 65	%	17,2	18,2	18,5	18,8	
65 und älter	%	6,3	7,1	7,2	7,3	7,5

Bevölkerung nach Stadt und Land²⁾
6)
in Städten
in Landgemeinden

1965 ³⁾		1970 ³⁾		1974	
1 000	%	1 000	%	1 000	%
66 919	68,1	74 853	72,2	82 200 ^{c)}	75,0 ^{c)}
31 356	31,9	28 867	27,8	27 400 ^{c)}	25,0 ^{c)}

Bevölkerung in ausgewählten Städten⁷⁾

Einheit	1965 ³⁾	1970 ³⁾	1972	1973	1974
1 000	8 893	8 833	8 796	8 739	8 697
Tokio (Tokyo), Hauptstadt	3 156	2 980	2 889	2 842	2 814
Osaka	1 789	2 238	2 433	2 495	2 538
Jokohama (Yokohama)	1 935	2 036	2 065	2 075	2 080
Nagoja (Nagoya)	1 365	1 419	1 431	1 435	1 436
Kioto (Kyoto)	1 217	1 289	1 325	1 339	1 346
Kobe	1 042	1 042	1 049	1 051	1 049
Kitakiuschu	795	1 010	1 043 ^{d)}	1 131	1 148
Sapporo					

1) Am 26. Juni 1968 wurden die seit 1945 von den Vereinigten Staaten besetzten Ogasawara-(Bonin-)Inseln und die Vulkan-Inseln, am 15. Mai 1972 Okinawa mit Nebeninseln (Teil der Riukius-Inseln) an Japan zurückgegeben. - 2) Stand: 1. Oktober. Ab 1972 einschl. Okinawa mit Nebeninseln. - 3) Volkszählungsergebnisse vom 1. Oktober. - 4) Zugleich Region. Hokkaido ohne Südkurilen (4 996 km²). - 5) 1965 und 1970 Volkszählungsergebnisse. - 6) Im Allgemeinen Städte mit mehr als 30 000 Einwohnern. - 7) 1972 und 1973: 1. Oktober, 1974: 1. Mai. - Benachbarte Großstädte bilden z. T. einheitliche "Stadtlandschaften" oder Konurbationen; die Einwohnerzahlen gelten aber für Gemeindeflächen, nicht für die zusammenhängenden städtischen Ballungsräume.

a) Stand 1972. Ohne die von Japan beanspruchten Südkurilen. Einschl. Okinawa mit Nebeninseln. - b) Volkszählungsergebnisse vom 1. Oktober. - c) 31. März. - d) 1. Januar.

Gegenstand der Nachweisung			Einheit	1965 ¹⁾	1970 ¹⁾	1972	1973	1974
Kawasaki		1 000		855	973	993	1 001	1 004 ^{a)}
Fukuoka (Hukuoka)		1 000		750	853	909	915	918 ^{a)}
Sakai		1 000		466	594	.	.	.
Amagasaki		1 000		501	554	.	.	.
Sendai		1 000		481	545	.	.	.
Hiroschima		1 000		504	542	.	.	.
Higashiosaka		1 000		443 ^{b)}	500	.	.	.
				1965	1970	1971	1972	1973 ²⁾
Registrierte Ausländer	JE	1 000		666,0	708,5	718,8	735,4	737,4
nach Nationalitäten								
Koreaner		1 000		583,5	614,2	622,7	629,8	635,5
Chinesen		1 000		49,4	51,5	52,3	48,1	46,3
Amerikaner		1 000		15,9	19,0	19,2	21,3	21,4
Briten		1 000		2,2	3,0	3,1	3,5	3,7
Deutsche		1 000		1,8	2,5	2,7	2,8	2,7
Kanadier		1 000		1,4	1,6	1,6	1,6	1,6
Indier		1 000		1,0	1,3	1,3	1,5	.
Franzosen		1 000		0,8	1,1	1,2	1,2	.
Indonesier		1 000		1,0	1,0	1,1	1,1	26,2
Sonstige Ausländer ³⁾		1 000		8,8	13,2	13,6	24,6	.
Bevölkerung nach der								
Religionszugehörigkeit	JE							
Schintoisten ⁴⁾		1 000		77 090	83 329	83 075	.	.
Buddhisten ⁴⁾		1 000		70 003	84 960	81 763	.	.
Christen		1 000		740	804	826	.	.
Sonstige Bekenntnisse		1 000		8 074	9 878	10 007	.	.
				1965	1970	1971	1972	1973
Gesundheitswesen								
Medizinische Einrichtungen ⁵⁾	JE	Anzahl		100 994	107 714	109 032	.	.
Allgemeine Krankenhäuser		Anzahl		5 922	6 869	6 943	} 8 123	8 188
Fachkrankenhäuser ⁵⁾		Anzahl		1 125	1 105	1 083		
Psychiatrie u. Neurologie		Anzahl		725	896	900	.	.
Tuberkulose		Anzahl		340	160	139	.	.
Lepra		Anzahl		14	14	14	.	.
Infektionskrankheiten		Anzahl		46	35	30	.	.
Polikliniken, Ambulatorien ⁶⁾		Anzahl		64 524	68 997	69 857	.	.
Zahnkliniken ⁷⁾		Anzahl		28 602	29 911	30 317	.	.
Gesundheitszentren		Anzahl		821	832	832	.	.
Betten in medizinischen								
Einrichtungen								
Allgemeine Krankenhäuser ⁵⁾	JE	1 000		1 078,0	1 312,5	1 338,3	.	.
Fachkrankenhäuser ⁵⁾		1 000		442,5	602,0	627,4	} 1 099,9	1 125,6
Psychiatrie u. Neurologie		1 000		431,2	460,5	455,2		
Tuberkulose		1 000		173,0	247,3	253,5	.	.
Lepra		1 000		220,8	176,9	165,9	.	.
Infektionskrankheiten		1 000		13,2	13,2	13,2	.	.
Polikliniken, Ambulatorien ⁶⁾		1 000		24,2	23,1	22,6	.	.
Zahnkliniken ⁷⁾		1 000		204,0	249,6	255,4	.	.
		Anzahl		276	429	283	.	.
				1965	1968	1969	1970	1971
Medizinisches Personal	JE							
Ärzte		1 000		109,4	113,6	116,0	119,0	123,2
Praktizierende Ärzte		1 000		106,4	111,1	113,9	117,2	121,3 ^{c)}
Fachärzte		1 000		.	104,1	109,1	112,7	.
Einwohner je Arzt		Anzahl		900	894	885	873	862
Zahnärzte		1 000		35,6	36,9	37,4	37,9	39,2 ^{c)}
Einwohner je Zahnarzt		Anzahl		2 766	2 748	2 746	2 742	2 684
Apotheker		1 000		68,7	74,3	76,1	79,4	83,2

1) Volkszählungsergebnisse vom 1. Oktober. - 2) Stand: 1. Oktober. Ab 1972 einschl. Okinawa mit Nebeninseln. - 3) Einschl. Staatenloser (1972: 9 268). - 4) Die Summen überschreiten die der Gesamtbevölkerung, da sich die Zugehörigkeit zum Schintoismus und Buddhismus nicht gegenseitig ausschließt. Viele Japaner sind Anhänger mehrerer Religionsgemeinschaften. - 5) Krankenhäuser mit 20 oder mehr Krankbetten. - 6) General clinics. - 7) Dental clinics.

a) 1. April. - b) Großgemeinde 1970 gebildet; umfaßt u. a. die Städte Fuse (Huse), Kawachi und Hiraoka mit (1965) zusammen 443 081 Einwohnern. - c) 1972: 125 302 praktizierende Ärzte und 40 293 Zahnärzte.

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	1965	1968	1969	1970	1971
Krankenschwestern ¹⁾ in Krankenhäusern und Kliniken	1 000	132,8	115,4	119,7	126,5	133,0 ^{a)}
im öffentlichen Gesund- heitsdienst ¹⁾²⁾	1 000	14,0	13,6	13,8	14,0	14,3 ^{a)}
Hilfsschwwestern ¹⁾²⁾	1 000	109,9	120,5	131,4	143,3	153,6 ^{a)}
Hebammen	1 000	43,3	29,4	29,0	28,1	27,8
		1965	1970	1971	1972	1973
Ausgewählte meldepflichtige Neuerkrankungen						
Typhus abdominalis	Anzahl	789	211	276	304	175 ^{b)}
Paratyphus	Anzahl	71	50	53	55	37 ^{b)}
Ruhr, alle Formen	Anzahl	48 621	9 996	5 833	7 104	3 758
Tuberkulose, alle Formen	1 000	315,0	180,8	157,7	147,0	128,8 ^{c)}
Keuchhusten	Anzahl	2 362	655	206	269	312 ^{c)}
Scharlach	Anzahl	10 735	7 774	9 597	9 531	7 354 ^{c)}
Tetanus	Anzahl	542	243	217	.	.
Masern	Anzahl	37 789	31 248	22 153	27 096	22 418
Japanische "B" Enzephalitis	Anzahl	1 179	145	138	37	71
Syphilis	Anzahl	6 001	6 138	5 105	.	.
Gonokokkeninfektion	Anzahl	4 663	8 349	7 299	.	.
Trachom	Anzahl	21 792	6 928	5 071	.	.
Grippe	1 000	409,4	173,4	39,5	58,3	201,0
Ausgewählte Sterbefälle nach Todesursachen						
Tuberkulose der Atmungs- organe	Anzahl	21 033	15 132	12 946	12 595 ^{d)}	11 963 ^{d)}
Japanische "B" Enzephalitis	Anzahl	658	167	119	.	.
Bösartige Neubildungen ³⁾	1 000	106,5	120,9	122,8	127,7	130,9
Diabetes mellitus	Anzahl	5 115	7 642	7 647	.	.
Bluthochdruck	Anzahl	18 987	18 303	17 386	17 474	18 880
Herzkrankheiten	Anzahl	75 672	89 411	85 529	85 929	94 231
Hirngefäßkrankheiten	1 000	172,8	181,3	176,9	176,7	180,3
Pneumonie	Anzahl	27 530	27 929	23 102	23 204	} 33 761
Bronchitis, Emphysem und Asthma	Anzahl	6 795	14 944	13 583	13 012	
Magen- und Zwölffingerdarm- geschwür	Anzahl	9 165	7 997	7 388	7 377	.
Schleimhautentzündung ⁴⁾	Anzahl	12 705	8 587	8 046	7 535	7 556
Leberzirrhose	Anzahl	9 791	12 898	12 994	13 587	.
Nephritis und Nephrose	Anzahl	11 515	9 188	8 567	7 737	.
Kraftverkehrsunfälle	Anzahl	16 257	21 535	21 101	} 42 209	39 856
Sonstige Unfälle ⁵⁾	Anzahl	23 931	22 267	21 332		
Selbstmord und Selbstbe- schädigung	Anzahl	14 444	15 728	16 239	18 065	18 841
		1965	1968	1969	1970	1971
Ausgewählte Schutzimpfungen ⁶⁾						
Typhus und Paratyphus	1 000	17 018	11 843	2 104	158	.
Tuberkulose (BCG)	1 000	4 829	5 215	5 621	5 546	4 655 ^{e)}
Diphtherie	1 000	5 636	5 499	3 642	5 155	.
Keuchhusten	1 000	3 644	3 666	1 808	3 474	.
Poliomyelitis	1 000	2 415	2 733	2 805	2 581	.
Pocken	1 000	3 314	3 179	3 254	2 592	.
		1965	1969	1970	1971	1972
Bildungswesen ⁷⁾						
Schulen und andere Lehranstalten						
Grundschulen ⁸⁾	Anzahl	25 977	25 013	24 790	24 540	24 324
Sonderschulen	Anzahl	335	406	417	438	460
Weiterführende Schulen	Anzahl	16 928	16 095	15 838	15 630	15 497
Unterstufe	Anzahl	12 079	11 278	11 040	10 839	10 685
Oberstufe	Anzahl	4 849	4 817	4 798	4 791	4 812

1) Außerdem ausgebildete, aber ihren Beruf nicht ausübende Krankenschwestern Mitte 1974: 230 000. - 2) In Krankenhäusern und Kliniken. - 3) Einschl. Neubildungen der lymphatischen und blutbildenden Organe. - 4) Schleimhautentzündung des Magens und Zwölffingerdarms sowie entzündliche Darmkrankheiten. - 5) Einschl. Vergiftungen. - 6) Von staatlichen Einrichtungen gemeldete Erst- und Wiederholungsimpfungen. - 7) Stand: 1. Mai. - 8) Einschl. Schulen für geistig behinderte Kinder.

a) Mitte 1974: 350 000. - b) Januar bis August. - c) Januar bis Oktober. - d) Alle Formen der Tuberkulose. - e) 1972: 4,5 Mill.

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	1965	1969	1970	1971	1972			
Hoch- und Fachschulen ¹⁾	Anzahl	740	912	921	938	951 ^{a)}			
darunter:									
Höhere Fachschulen ²⁾	Anzahl	369	473	479	486	491			
Höhere techn. Fachschulen ³⁾	Anzahl	54	60	60	63	63			
Lehrkräfte									
Grundschulen ⁴⁾	1 000	345,1	361,1	367,9	374,9	381,6			
Sonderschulen	1 000	9,0	12,0	12,9	13,9	14,3			
Weiterführende Schulen	1 000	462,4	458,5	456,5	460,1	.			
Unterstufe	1 000	237,8	227,4	224,5	224,6	225,8			
Oberstufe	1 000	224,6	231,1	232,0	235,5	.			
Hoch- und Fachschulen	1 000	105,7	150,4	156,9	160,7	99,1 ^{b)}			
darunter:									
Höhere Fachschulen ²⁾	1 000	20,5	32,1	32,8	32,5	14,7 ^{b)}			
Höhere techn. Fachschulen ³⁾	1 000	2,1	4,8	5,1	5,4	3,5 ^{b)}			
Schüler bzw. Studenten									
Grundschulen ⁴⁾	1 000	9 775,5	9 403,2	9 493,5	9 595,0	9 696,1			
Sonderschulen	1 000	44,3	50,2	50,8	52,2	54,5			
Weiterführende Schulen	1 000	11 030,5	9 203,0	8 948,3	8 872,6	8 843,1			
Unterstufe	1 000	5 956,6	4 865,2	4 716,8	4 694,3	4 688,4			
Oberstufe	1 000	5 073,9	4 337,8	4 231,5	4 178,3	4 154,7			
Hoch- und Fachschulen	1 000	1 107,3	1 659,8	1 714,1	1 790,5	1 865,0			
darunter:									
Höhere Fachschulen ²⁾	1 000	147,6	263,4	263,2	275,3	288,0			
Höhere techn. Fachschulen ³⁾	1 000	22,2	41,6	44,3	46,7	47,9			
		1965	1968	1969	1970	1971			
Öffentliche Ausgaben für das Bildungswesen	Mrd. ¥	1 412,7	2 056,3	2 387,5	2 885,6	.			
Laufende Ausgaben	Mrd. ¥	1 074,3	1 552,3	1 781,7	2 098,7	.			
Investitionen	Mrd. ¥	338,4	504,0	605,8	787,0	.			
Anteil am Bruttoinlands- produkt	%	4,4	4,0	4,0	4,1	.			
		1965	1971	1972	1973	1974 ⁵⁾			
Erwerbstätigkeit									
Erwerbspersonen ⁶⁾	D	47 870	51 780	51 820	52 990	53 730			
männlich	1 000	28 840	31 750	32 010	32 540	33 070			
weiblich	1 000	19 030	20 040	19 810	20 450	20 660			
Anteil der Erwerbspersonen an der Bevölkerung ⁶⁾	D	65,7	65,0	64,4	64,6	64,8			
männliche Bevölkerung	%	81,7	82,3	82,2	82,2	82,6			
weibliche Bevölkerung	%	50,7	48,9	47,9	48,4	48,3			
		1965	1974 ⁵⁾	1965		1974 ⁵⁾			
		insgesamt		insges.	männl.	weibl.	insges.	männl.	weibl.
		1 000		% der Altersgruppe					
Erwerbspersonen und -quoten	D								
Personen im Alter von ... bis unter ... Jahren									
15 - 20		3 920	2 050	36,1	36,3	35,8	25,3	25,4	25,3
20 - 40		25 030	27 210	75,7	92,6	57,9	73,1	93,4	53,5
40 - 65		16 640	21 890	73,0	93,1	55,6	74,8	94,5	57,5
65 und älter		2 280	2 570	36,9	56,3	21,6	30,6	47,7	17,5

1) 1972 gab es 75 staatliche, 32 kommunale und 290 private Universitäten und Hochschulen, 24 staatliche, 44 kommunale und 423 private höhere Fachschulen (kurze Studienzeiten) sowie 56 staatlich-kommunale und 7 private höhere technische Fachschulen. Wichtigste Universitäten sind (Gründungsjahre in Klammern): die staatlichen (früher Reichsuniversitäten) Tokio (1877), Kioto (1897), Tohoku in Sendai (1907), Kiuschu in Fukuoka (1910), Hokkaido in Sapporo (1918), Osaka (1931) und Nagoja (1939) und die privaten Keio (1859), Waseda, Rikkio, Hosei und Meidschi; außerdem verschiedene Universitäten für Frauen, unter ihnen Tokio und Ötschanomisu. - 2) Junior Colleges. - 3) Technical Colleges. - 4) Einschl. Schulen für geistig behinderte Kinder. - 5) Stand: Juni. - 6) 15 Jahre und älter.

a) Ohne höhere technische Fachschulen. - b) Nur Vollzeitlehrkräfte.

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	1965	1971	1972	1973	1974 ¹⁾	
Erwerbstätige ²⁾	D	1 000	47 480	51 140	51 090	52 330	53 110
männlich	1 000	28 650	31 340	31 530	32 110	32 680	
weiblich	1 000	18 830	19 810	19 560	20 210	20 430	
nach der Stellung im Beruf							
Selbstständige	1 000	9 680	9 560	9 460	9 660	9 790	
Mithelfende Familien- angehörige	1 000	9 920	7 460	7 060	6 630	6 750	
Lohn- und Gehaltsempfänger	1 000	27 830	34 060	34 520	35 950	36 490	
ohne nähere Angabe	1 000	50	60	50	90	80	
nach Wirtschaftsbereichen							
Land- und Forstwirtschaft	1 000	11 540	7 680	7 050	6 560	7 030	
Fischerei ³⁾	1 000	580	460	490	470	420	
Produzierendes Gewerbe	1 000	15 010	18 130	18 250	19 130	18 680	
Bergbau, Gewinnung von Steinen und Erden	1 000	360	190	160	130	130	
Verarbeitende Industrie	1 000	11 570	13 810	13 780	14 360	14 120	
Baugewerbe	1 000	3 080	4 130	4 310	4 640	4 430	
Handel, Banken, Versiche- rungen	1 000	9 560	11 780	11 970	12 360	12 790	
Verkehr und Nachrichten- übermittlung ⁴⁾	1 000	3 040	3 610	3 540	3 690	3 690	
Andere Dienstleistungen	1 000	7 720	9 410	9 720	10 010	10 390	
dar. öffentliche Ver- waltung	1 000	1 450	1 670	1 750	1 790	1 990	
Nicht ausreichend beschrie- bene Tätigkeitsbereiche	1 000	30	70	70	110	110	

1965			1974 ¹⁾			
Selbstständige	Mithelfende Familienangehörige	Lohn- u. Gehaltsempfänger	Selbstständige	Mithelfende Familienangehörige	Lohn- u. Gehaltsempfänger	
1 000						
Erwerbstätige nach der Stellung im Beruf und nach Wirtschaftsbereichen ²⁾	D					
Land- und Forstwirtschaft	4 410	6 730	410	3 380	3 350	300
Fischerei ³⁾	190	170	220	150	90	180
Produzierendes Gewerbe	1 560	800	12 660	2 250	960	15 460
Bergbau, Gewinnung von Steinen und Erden	10	10	340	0	0	130
Verarbeitende Industrie	1 030	670	9 870	1 460	730	11 920
Baugewerbe	520	120	2 450	790	230	3 410
Handel, Banken, Versicherungen	2 130	1 770	5 660	2 420	1 810	8 550
Verkehr und Nachrichtenübermittlung ⁴⁾	70	20	2 940	160	40	3 500
Öffentliche Verwaltung	-	-	1 450	-	-	1 990
Andere Dienstleistungen	1 330	440	4 500	1 410	500	6 500

			Einheit	1965	1971	1972	1973	1974 ¹⁾
Arbeitslose ²⁾	D	1 000		390	640	370	670	620
	männlich	1 000		180	410	480	430	390
	weiblich	1 000		210	230	250	240	230
Arbeitsuchende ²⁾	D	1 000		1 249	1 178	1 218	1 113	1 078
Offene Stellen	D	1 000		794	1 315	1 403	1 963	1 357
Streiks und Aussperrungen ⁵⁾		Anzahl		1 542	2 527	2 498	3 743	.
Beteiligte Arbeitnehmer		1 000		1 682	1 896	1 544	2 232	.
Verlorene Arbeitstage		1 000		5 669	6 029	5 147	4 209	.
				1965	1970	1971	1972	1973
Gewerkschaften	JM							
Einzelgewerkschaften		Anzahl		52 879	60 954	62 428	63 718	.
Mitglieder		1 000		10 070	11 481	11 798	11 889	.
Mitgliederzahl der vier Hauptgewerkschaftsverbände								
Sohyo (General Council of Trade Unions of Japan)		1 000		4 225	4 262	4 245	4 267	.

1) Stand: Juni. - 2) 15 Jahre und älter. - 3) Einschl. Zucht von Meerestieren und -pflanzen. - 4) Einschl. Energie- und Wasserwirtschaft. - 5) Ohne indirekt betroffene Arbeitnehmer und ohne Arbeitsstreitigkeiten mit einer Dauer von weniger als vier Stunden.

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	1965	1970	1971	1972	1973
Domei (Japan Confederation of Labour)	1 000	1 655	2 047	2 172	2 226	.
Churitsuroren (Federation of Independant Union Congress)	1 000	967	1 378	1 350	1 393	.
Shinsanbetsu (National Federation of Industrial Organizations)	1 000	60	72	76	73	.
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei						
Bodennutzung¹⁾						
Landwirtschaftliche Fläche	1 000 ha	6 004	5 796	5 741	5 685	5 647
Ackerland	1 000 ha	5 339	4 910	4 773	4 669	4 584
Reisfelder	1 000 ha	3 385	3 410	3 358	3 306	3 267
Felder für Lotoswurzeln ²⁾	1 000 ha	6	5	6	7	7
Trockenfelder	1 000 ha	1 948	1 495	1 409	1 356	1 310
Obstgärten ³⁾	1 000 ha	526	600	616	627	632
Grasland ⁴⁾	1 000 ha	140	286	352	389	431
Waldfläche	1 000 ha	24 486	24 489	25 208 ^{a)}	.	.
Nadel- und Laubwald ⁵⁾	1 000 ha	23 404	23 372	23 322	.	.
Bambusrohr	1 000 ha	171	164	157	.	.
Übrige Waldfläche ⁶⁾	1 000 ha	911	953	1 729	.	.
Grasland ⁴⁾⁷⁾	1 000 ha	1 071	795		.	.
Sonstige Fläche	1 000 ha	5 417	5 927	6 300	.	.
Landwirtschaft						
Hauptarten der Bodennutzung¹⁾						
Anbauflächen	1 000 ha	7 430	6 311	6 002	5 812	.
darunter:						
Reis	1 000 ha	3 255	2 923	2 695	2 640	2 622
Sonstige Feldfrüchte ⁸⁾	1 000 ha	2 681	1 826	1 675	1 524	.
Maulbeerbaumanlagen	1 000 ha	164	163	166	164	162
Teepflanzungen	1 000 ha	49	52	54	56	56
Obst- und Nußbaumkulturen	1 000 ha	356	416	422	428	.
		1960	1970	1971	1972	1973
Landwirtschaftliche Betriebe ⁹⁾	1 000	6 057	5 342	5 261	5 171	5 100
nach Größenklassen (von ... bis unter ... ha)						
unter 0,5	1 000	2 302	2 012	1 918	1 922	4 675
0,5 - 1	1 000	1 923	1 614	1 621	1 580	
1 - 2	1 000	1 430	1 286	1 285	1 238	
2 - 3	1 000	233	256	437	430	425
3 und mehr	1 000	151	161		.	.
Betriebe ohne Land	1 000	18	13	-	-	-
		1965	1970	1971	1972	1973
Verbrauch von Handelsdünger ¹⁰⁾						
Stickstoffhaltig, berechnet auf N	1 000 t	724	892	873	876	733
Phosphathaltig, berechnet auf P ₂ O ₅	1 000 t	509	702	656	664	717
Kalihaltig, berechnet auf K ₂ O	1 000 t	579	668	611	583	600
Maschinenbestand ¹¹⁾						
Kultivatoren und Acker-schlepper ¹²⁾	1 000	2 509	3 448	3 469	3 536	3 603

1) Stand: 1. August des jeweils angegebenen Jahres. - 2) Einschl. "Wasabi" und ähnlicher, im Wasser wachsender Pflanzen. - 3) Einschl. Flächen für Maulbeerbäume und Teepflanzen. - 4) In den Flächen für "Grasland" sind Wiesen und Weiden enthalten (letzte Zählung von 1960 ergab: 948 000 ha). - 5) Natur- und aufgeforsteter Wald (1970: rd. 15,7 Mill. ha Naturwald). - 6) Sonstige, unter Forstplan stehende Flächen. - 7) Nicht aufzuforstende Flächen. - 8) Getreide, Hack- und Hülsenfrüchte, Gemüse. - 9) Nur landwirtschaftliche Haushalte. 1960 und 1970: Zensus-ergebnisse vom 1. Februar. Ab 1971: jährliche Zählungsergebnisse vom 1. Januar. - 10) Berichts-zeitraum: Juli des vorhergehenden bis Juni des angegebenen Jahres. - 11) Stand: 1965 und 1971: 1. Februar; 1970: 1. Dezember; 1972 und 1973: 1. Januar. - 12) Überwiegend einachsige Kultiva-toren (1972: 3,3 Mill.).

a) Einschl. nicht aufzuforstenden Graslandes.

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	1965	1970	1971	1972	1973
Reissetzmaschinen	1 000	.	.	77	164	284
Hochdruckspritzen	1 000	494	958	1 149	1 163	1 214
Gebläsestäubegeräte	1 000	206	1 213	1 251	1 268	1 306
		1965	1968	1969	1971	1972
Index der landw. Produktion	1970 = 100 ¹⁾	87	104	102	94	98
Gesamterzeugung	1970 = 100	93	107	104	94	96
je Einwohner	1970 = 100	87	104	102	95	98
Nahrungsmittelerzeugung	1970 = 100	91	106	103	93	96
je Einwohner	1970 = 100					
		1965	1970	1971	1972	1973
Ausgewählte landwirtschaftliche Erzeugnisse						
Weizen	1 000 t	1 287	474	440	284	202 ^{a)}
	dt/ha	27,0	20,7	26,5	25,0	27,0 ^{a)}
Gerste	1 000 t	1 234	573	503	325	216 ^{a)}
	dt/ha	29,2	25,3	30,7	26,9	27,0
Hafer	1 000 t	137	61	60	56 ^{b)}	45 ^{b)}
Reis	1 000 t	12 409	12 689	10 887	11 897 ^{b)}	12 149 ^{b)}
Kartoffeln	1 000 t	4 056	3 611	3 271	3 537	3 200
Zuckerrüben	1 000 t	1 813	2 332	2 197	2 760	.
Zuckerrohr	1 000 t	790	681	641	645	.
Süßkartoffeln	1 000 t	4 955	2 564	2 041	1 987	1 550
Zwiebeln, grün	1 000 t	568	614	611	603	.
Zwiebeln, trocken	1 000 t	860	973	1 041	1 100	1 100
Tomaten	1 000 t	532	790	851	792	800
Kohl	1 000 t	3 163	3 176	3 221	3 208	.
Chinakohl	1 000 t	1 541	1 739	1 764	1 714	.
Gurken	1 000 t	773	965	1 000	1 048	.
Japanische Rettiche	1 000 t	3 085	2 748	2 914	2 827	.
Wassermelonen	1 000 t	742	1 004	1 109	1 131	.
Bohnen, trocken	1 000 t	241	233	167	252	250
Apfel	1 000 t	1 132	1 021	1 007	959	.
Birnen	1 000 t	360	464	441	460	.
Kaki-(Dattel-)pflaumen	1 000 t	346	343	303	307	.
Pfirsiche	1 000 t	229	279	262	248	.
Weintrauben	1 000 t	225	234	246	269	.
Mandarinen	1 000 t	1 331	2 552	2 489	3 568	.
Zitronen u. a. Zitrusfrüchte ²⁾	1 000 t	71	105	117	147	.
Sojabohnen, trocken	1 000 t	230	126	122	127	118
Erdnüsse in Schalen	1 000 t	137	124	111	115	97
Rapssamen	1 000 t	126	30	23	16	12
Tee ³⁾	1 000 t	77	91	93	95	97
Tabak	1 000 t	193	150	149	145	154
Bambusschößlinge	1 000 t	56	53	75	.	.
Viehbestand ⁴⁾						
Pferde	1 000	322	137	125	97	73
Rinder	1 000	3 175	3 593	3 615	3 568	3 569
Milchkühe	1 000	1 289	1 804	1 856	1 819	1 777
Schweine	1 000	3 976	6 335	6 904	6 985	7 313
Schafe	1 000	207	21	26	21	17
Ziegen	1 000	325	162	160	130	105
Hühner	Mill.	138	224	235	232	242
Enten ⁵⁾	1 000	320	348	343	343	.
Bienenvölker	1 000	209	235	.	.	.
Seidenraupenzucht						
Seidenraupenzüchter (Haus-	1 000	514	399	373	330	305
halte)						
Maulbeerbaumanlagen	1 000 ha	164	163	166	164	162
Verwendete Seidenraupeneier	t	42	43	41	39	40
Seidenkokons	1 000 t	106	112	108	105	108
Ausgewählte tierische Erzeugnisse						
Schlachtungen						
Pferde	1 000	78	40	33	24	.
Rinder	1 000	916	986	1 030	1 087	.
Kälber	1 000	253	312	224	124	.
Schweine	1 000	6 787	11 479	12 984	13 045	.

1) Originalbasis 1961 bis 1965 = 100. - 2) Einschl. Pampelmusen. - 3) Berichtszeitraum endet am 30. November des angegebenen Jahres. - 4) In landwirtschaftlichen Betrieben; Stand: 1. Februar. - 5) FAO-Schätzungen.

a) 1974: Weizen: 231 700 t, Gerste: 233 100 t. - b) Einschl. Okinawa.

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	1965	1970	1971	1972	1973
Schafe	1 000	33	7	4	4	.
Ziegen	1 000	94	99	79	77	.
Pferdefleisch	1 000 t	20	11	10	10	.
Rind- und Kalbfleisch	1 000 t	216	278	296	317	245 ^{a)}
Schweinefleisch	1 000 t	407	734	843	885	963 ^{a)}
Geflügelfleisch	1 000 t	106	381	423	.	.
Kuhmilch	1 000 t	3 221 ^{b)}	4 761	4 820	4 939	4 912 ^{a)}
Hühnereier	1 000 t	18,6 ^{b)}	1 734	1 801	1 794	1 805 ^{c)}
Bienenhonig	t	6 462 ^{d)}	8 650	8 640	8 170	.
Pferdehäute, frisch	t	1 021 ^{d)}	652	601	569	.
Rinderhäute, frisch	t	19 107 ^{d)}	27 784	29 584	30 113	.
Kalbfelle, gesalzen	t	1 283 ^{d)}	1 621	.	.	.
Schweinehäute, frisch	t	20 354 ^{d)}	80 236	92 068	97 825	.
Ziegenfelle, frisch	t	98 ^{e)}	248	238	225	.
Forstwirtschaft						
Holzeinschlag	1 000 m ³	59 241	49 797	46 961	.	.
nach Holzarten						
Nadelholz	1 000 m ³	34 987	26 835	26 043	.	.
Laubholz	1 000 m ³	24 254	22 962	20 918	.	.
nach Nutzungsarten						
Nutzholz	1 000 m ³	49 534	45 351	45 253	43 114	.
Brennholz	1 000 m ³	9 707	4 446	1 708	.	.
Ausgewählte forstwirtschaftliche Erzeugnisse						
Kork (Abemaki) ¹⁾	t	520	178	81	.	.
Pilze, trocken ¹⁾	t	4 810	7 291	8 614	9 030	.
Fischerei						
		1965	1969	1970	1971	1972
Bestand an Fischereifahrzeugen	JE 1 000	403	391	392	397	.
	1 000 BRT	2 205	2 458	2 531	2 547	.
Meeresfischerei	1 000	381	371	371	375	366
mit Motor	1 000 BRT	2 191	2 443	2 516	2 531	2 597
	1 000	217	254	266	277	288
Binnenfischerei	1 000 BRT	2 054	2 362	2 444	2 464	2 539
	1 000	22	21	21	22	.
mit Motor	1 000 BRT	14	15	15	16	.
	1 000	4	5	6	6	.
	1 000 BRT	6	7	7	7	.
Fangmengen	1 000 t	6 908	8 613	9 315	9 909	10 213
nach Fanggebieten						
Meeresfischerei	1 000 t	6 761	8 449	9 147	9 757	10 048
Hoch- und Tiefsee	1 000 t	4 520	6 113	6 707	7 213	} 9 400
Küstengewässer	1 000 t	1 861	1 863	1 891	1 935	
Kulturen	1 000 t	380	473	549	609	648
Binnenfischerei	1 000 t	146	164	168	151	165
Seen	1 000 t	48	40	42	43	} 109
Flüsse	1 000 t	65	72	77	58	
Kulturen	1 000 t	33	52	48	50	56
nach ausgewählten Arten						
Fische ²⁾	1 000 t	5 180	6 668	7 392	8 021	8 186
Süßwasser	1 000 t	86	107	103	107	.
Meerwasser	1 000 t	5 093	6 561	7 289	7 913	.
Weichtiere	1 000 t	1 138	1 289	1 185	.	.
darunter:						
Austern	1 000 t	211	245	191	194	217
Tintenfische						
("Surumeika")	1 000 t	397	478	412	364	464
Wasserpflanzen ²⁾	1 000 t	406	444	520	586	560
darunter:						
Braunalgen	1 000 t	201	246	233	285	286
"Kombu"	1 000 t	127	148	111	152	159
Rotalgen	1 000 t	155	151	243	255	229

1) Shiitake, eine Art Champignons. - 2) Einschl. Kulturen.

a) Januar bis April 1974: 76 000 t Rind- und Kalbfleisch, 340 000 t Schweinefleisch und 1,6 Mill. t Kuhmilch. - b) Mrd. St. - c) 1. Vj. 1974: 437 127 t. - d) Gesalzen. - e) Trocken.

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	1965	1970	1971	1972	1973 ¹⁾
Walfang ²⁾						
Fangboote	Anzahl	136	84	84	78	35
Schwimmende Kochereien	Anzahl	10	6	6	7	4
Landstationen	Anzahl	.	7	6	8	.
Gefangene Wale	Anzahl	26 986	16 887	16 419	14 590	6 285
darunter:						
Pottwale	Anzahl	7 331	6 548	6 465	5 573	132
Seiwale	Anzahl	.	7 214	.	6 576	2 919
Finnwale	Anzahl	6 258	2 416	2 215	1 760	1 142
Gewinnung von Waltran	1 000 t	137,7	72,3	71,5	61,0 ^{a)}	20,3
Walfleisch ³⁾	1 000 t	214,0	139,2	135,0	75,1 ^{a)}	.

Produzierendes Gewerbe

		1966	1969	1970	1971	1972
Betriebe ⁴⁾⁵⁾						
Energiewirtschaft	1 000	13,2	13,8	.	.	6,9
Bergbau, Gewinnung von Steinen und Erden	1 000	10,1	9,4	.	.	8,4
Verarbeitende Industrie ⁶⁾	1 000	668,7	738,1	652,9	58,3 ^{b)}	795,8
Baugewerbe	1 000	294,7	347,6	.	.	408,4
Beschäftigte ⁴⁾						
Energiewirtschaft	1 000	251	265	.	.	.
Bergbau, Gewinnung von Steinen und Erden	1 000	319	259	.	.	.
Verarbeitende Industrie ⁶⁾	1 000	11 338	12 631	11 680	7 721 ^{b)c)}	11 819
Baugewerbe	1 000	2 979	3 365	.	.	.

	1969	1970	1972 ⁷⁾	1969	1970
Betriebe				Beschäftigte	
			1 000		
Betriebe und Beschäftigte in der verarbeitenden Industrie ⁴⁾⁶⁾					
nach Größenklassen (mit ... bis ... Beschäftigten)					
- 9	533,9	479,4	} 725,4	1 964	1 910
10 - 29	136,9	115,1		2 228	1 909
30 - 49	29,9	23,9	} 63,8	1 124	913
50 - 299	32,9	30,3		3 371	3 150
300 und mehr	4,6	4,3	4,2	3 944	3 798

	Einheit	1965	1971	1972	1973	1974 ⁸⁾
Index der industriellen Produktion	1970 = 100	49	103	110	129	130
Energiewirtschaft	1970 = 100	57	106	115	130	127
Bergbau, Gewinnung von Steinen und Erden	1970 = 100	97	94	87	82	77
Verarbeitende Industrie	1970 = 100	48	103	110	130	131
Energiewirtschaft ⁹⁾						
Installierte Leistung der Kraftwerke ¹⁰⁾	Mill. kW	38,1	68,3	76,5	85,3	.
Wasserkraftwerke	Mill. kW	15,6	20,0	20,2	20,7	.
Werke für die öffentliche Versorgung	Mill. kW	33,7	59,0	66,2	74,6	84,2
Wasserkraftwerke	Mill. kW	14,6	18,9	19,1	19,7	21,5
Kernkraftwerke	Mill. kW	-	1,3	1,3	1,8	.
Erzeugung von Elektrizität ¹¹⁾	Mrd. kWh	179,6	359,5	385,6	428,6	421,7 ^{d)}
in Wasserkraftwerken	Mrd. kWh	68,9	80,1	86,8	88,0	.

1) Nur Antarktis. - 2) Berichtszeitraum: 12. Dezember des vorhergehenden bis 7. April des angegebenen Jahres. - 3) Einschl. Walhaut. - 4) Stand: 1. Juli. - 5) 1972 nur private Betriebe, einschl. Okinawa; Stand: 1. September. - 6) Ab 1970 nur private Betriebe. - 7) Private Betriebe ohne Okinawa. - 8) Januar bis Juni. - 9) Ab 1972: einschl. Okinawa. - 10) Stand: 31. März. - 11) Berichtszeitraum: 1. April des vorhergehenden bis 31. März des angegebenen Jahres.

a) Nur Erzeugung von den in der Antarktis gefangenen Walen. - b) Nur Betriebe mit 30 und mehr Beschäftigten. - c) Beschäftigte in privaten Betrieben insgesamt: 11,5 Mill. - d) Berichtszeitraum: 1. April des vorhergehenden bis 31. März des angegebenen Jahres.

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	1965	1971	1972	1973	1974 ¹⁾
in Werken für die öffentliche Versorgung	Mrd.kWh	158,2	307,5	326,9	366,0	.
in Wasserkraftwerken	Mrd.kWh	63,2	73,6	79,9	81,2	.
in Kernkraftwerken	Mrd.kWh	0,002	4,6	8,0	9,5	.
Gaserzeugung	Mrd. kcal	30 218	54 497	58 686	65 346	28 773 ^{a)}
Produktion ausgewählter Erzeugnisse						
Bergbau, Gewinnung von Steinen und Erden						
Steinkohle ²⁾	Mill. t	49,5	33,4	28,1	22,4	10,1
Eisenerz (55 % Fe-Inhalt) ³⁾	Mill. t	2,5	1,4	1,3	1,0	0,4
Kupfererz (Cu-Inhalt) ⁴⁾	1 000 t	107	121	112	91	40
Bleierz (Pb-Inhalt) ⁴⁾	1 000 t	55	71	63	53	22
Zinkerz (Zn-Inhalt) ⁴⁾	1 000 t	221	294	281	264	121
Zinnkonzentrat (Sn-Inhalt) ⁵⁾	t	804	792	876	852	266
Gold ⁶⁾	kg	8 238	7 939	7 559	5 856	2 119
Salz	1 000 t	893	949	871	806	1 049 ^{b)}
Erdöl ⁷⁾	1 000 t ³⁾	671	752	710	703	356
Erdgas	Mill. m ³	1 968	2 700	2 688	2 892	1 497
Kalkstein ⁸⁾	Mill. t	61	125	134	164	81
Verarbeitende Industrie						
Motorenbenzin ⁸⁾	Mill. m ³	10,9	22,7	24,7	27,4	13,3
Leuchtöl ⁸⁾⁹⁾	Mill. m ³	6,8	20,3	20,4	27,1	12,2
Heizöl, leicht ⁸⁾	Mill. m ³	6,1	13,3	14,5	18,0	8,6
Heizöl, schwer ⁸⁾	Mill. m ³	44,7	114,6	118,7	139,4	67,8
Erdölkoks	Mill. t	19,4	43,2	42,2	50,9	26,2
Zement	Mill. t	32,5	59,4	66,3	78,0	37,2
Roheisen und Ferrolegierungen	Mill. t	28,2	74,6	75,8	92,0	46,6 ^{c)}
Rohstahl	Mill. t	41,2	88,6	96,9	119,3	88,5 ^{c)}
Stahl, warm gewalzt	Mill. t	31,0	65,2	74,9	92,6	45,9
Raffinadekupfer	1 000 t	366	713	811	951	487
Hüttenkupfer	1 000 t	268	587	727	871	440
Werkzeugmaschinen	1 000	90	184	165	212	100
Webstühle	1 000	44,3	45,8	38,4	51,0	24,9
Nähmaschinen ¹⁰⁾	1 000	4 218	4 666	4 461	4 158	2 139
Personenkraftwagen ¹¹⁾	1 000	696	3 718	4 022	4 471	1 836
Lastkraftwagen	1 000	1 223	2 106	2 276	2 600	1 343
Motorräder	1 000	2 211	3 401	3 565	3 763	2 117
Fahrräder	1 000	3 126 ^{b)}	4 948	7 081	9 412	4 484
Handelsschiffe aus Stahl	Anzahl	1 657 ^{b)}	2 005	1 930	2 137	.
dar. Tanker	1 000 BRT	4 079 ^{b)}	10 996	12 768	14 734	.
Fischereifahrzeuge	Anzahl	177	209	132	179	.
Schiffe für den Export	1 000 BRT	1 034	1 872	652	761	.
Tanker	Anzahl	454	573	.	.	.
Kühlschränke	1 000 BRT	93	100	.	.	.
Elektrische Waschmaschinen	Anzahl	134	292	266	315	.
Rundfunkempfangsgeräte	1 000 BRT	2 251	6 647	6 964	9 699	.
Fernsehempfangsgeräte	Anzahl	52	67	.	.	.
Farbfernsehempfangsgeräte	Mill.	2,3	3,0	3,5	3,9	2,1
Transistoren	Mill.	2,3	4,1	4,2	4,3	2,2
Handferngläser	Mill.	22,9	28,1	26,8	24,5	9,5
Fotoapparate	Mill.	4,2	13,2	14,3	14,4	7,0
Uhren	Mill.	0,1	6,9	8,4	8,4	2,6 ^{d)}
Schwefelsäure (100 % H ₂ SO ₄)	Mill.	454	1 638	2 175	2 961	1 682
Ammoniumsulfat	1 000	1 092	1 050	782	850	423
Tafelglas	Mill.	3,9	5,3	5,3	5,7	3,1
Papier und Pappe	Mill.	27,2	53,5	58,3	68,5	35,5
Zeitungsdruckpapier ⁸⁾	1 000 t	5 655	6 660	6 720	7 116	3 513
Baumwollgarn, rein und gemischt	1 000 t	2 489	2 184	2 111	2 109	1 038
Wollgarn, rein und gemischt	1 000 t	682	1 153	1 153	1 327	619
Rohseide	Mill. t	7,3	12,9	13,6	16,0	8,4
Baumwollgewebe, rein und gemischt	Mill. t	1,2	2,0	2,1	2,1	1,1
Wollgewebe, rein u. gemischt	1 000 t	567	534	556	554	272
	1 000 t	155	179	197	198	78
	1 000 t	19,1	19,7	19,1	19,3	9,1
	Mill. m ²	3 012	2 484	2 268	2 376	1 136
	Mill. m ²	341	424	479	472	199

1) Januar bis Juni. - 2) Ca. 7 % der Förderung sind Braunkohle. - 3) Einschl. Eisensand und Schwefelkies. - 4) Inhalt von Konzentraten. - 5) Ab 1972: einschl. Okinawa. - 6) Berichtszeitraum: 1. April des vorhergehenden bis 31. März des angegebenen Jahres. - 7) Ohne Einpreß- und ohne abgepacktes Gas. - 8) Ab 1973: einschl. Okinawa. - 9) Einschl. Flugturbinenkraftstoff. - 10) Einschl. Industrienähmaschinen. - 11) Einschl. Chassis.

a) Januar bis April. - b) Berichtszeitraum: 1. April des vorhergehenden bis 31. März des angegebenen Jahres. - c) Januar bis September. - d) Januar bis April.

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	1965	1971	1972	1973	1974 ¹⁾
Seidengewebe	Mill. m ²	176	197	190	188	85
Viskose	Mill. m ²	390	313	264	273	118
Gewebe, vollsynthetisch	Mill. m ²	1 241	2 818	2 718	2 922	1 443
Polyester	Mill. m ²	621	1 731	1 681	1 805	891 ^{a)}
Weizenmehl ²⁾³⁾	Mill. t	2,9	3,4	3,5	3,6	3,7 ^{a)}
Fischkonserven	1 000 t	1 087	1 624	1 636	.	.
Thunfisch	1 000 t	52	72	73	.	.
Fische, tiefgekühlt	1 000 t	1 599	2 493	2 665	.	.
Bier ²⁾	Mill. hl	20,2	30,4	31,4	35,1	38,4 ^{a)}
Sake ²⁾	Mill. hl	10,3	12,6	13,3	13,6	14,2 ^{a)}
Sojasoße ²⁾	Mill. hl	10,3	11,4	11,9	12,7	5,4 ^{a)}
Zigaretten ²⁾	Hrd. St	163	222	232	256	270 ^{a)}
Bau- und Wohnungswesen						
Bestand an Wohnungen	JA Mill.	25,6 ^{b)}	33,0	37,5	.	.
bewohnt	Mill.	24,2	.	.	.	.
in Städten	Mill.	18,7	.	.	.	.
in Landgemeinden	Mill.	6,9	.	.	.	.
Begonnene Wohnungen ³⁾	1 000	921	1 559	1 920	2 030	567 ^{c)}
neue Wohnungen	Mill. m ² Nutzfl.	53,6	105,8	133,9	152,4	43,9 ^{c)}
	1 000	843	1 464	1 808	1 905	516 ^{c)}
	Mill. m ² Nutzfl.	49,7	101,5	128,7	146,5	41,6 ^{c)}
Begonnene Hochbauten ³⁾	Mill. m ² Nutzfl.	102,3	197,7	242,3	281,8	77,3 ^{c)}
Wohnbauten	Mill. m ² Nutzfl.	58,1	112,0	140,5	161,1	45,7 ^{c)}
Industriebauten	Mill. m ² Nutzfl.	17,4	32,6	36,3	48,9	14,0 ^{c)}
Geschäftsbauten	Mill. m ² Nutzfl.	7,3	17,4	23,6	29,2	6,6 ^{c)}
Sonstige Bauten	Mill. m ² Nutzfl.	19,5	35,7	42,0	42,6	11,0 ^{c)}
Außenhandel (Nationale Statistik)⁴⁾		1965	1970	1971	1972	1973
Einfuhr	Mill. US-\$	8 169,7	18 882,7	19 711,7	23 470,7	38 313,4
Ausfuhr	Mill. US-\$	8 452,4	19 319,2	24 018,9	28 591,1	36 931,4
Ausfuhr- (+) bzw. Einfuhr- überschuß (-)	Mill. US-\$	+ 282,7	+ 436,5	+ 4 307,2	+ 5 120,4	- 1 382,0
Einfuhr aus wichtigen Ursprungsländern						
EG-Länder ⁵⁾	Mill. US-\$	568,8	1 553,4	1 605,9	1 959,0	3 174,9
Bundesrepublik Deutschland	Mill. US-\$	222,8	617,0	607,5	681,1	1 116,5
Großbritannien u. Nordirl.	Mill. US-\$	162,6	395,2	417,2	500,8	759,4
Sowjetunion	Mill. US-\$	240,2	481,1	495,9	593,9	1 076,2
Vereinigte Staaten	Mill. US-\$	2 366,4	5 564,7	4 991,9	5 856,6	9 279,8
Kanada	Mill. US-\$	356,8	928,7	1 003,3	1 148,9	2 012,2
Indonesien	Mill. US-\$	149,3	636,6	852,7	1 197,5	2 216,5
Iran	Mill. US-\$	247,0	995,4	1 361,9	1 489,7	1 927,4
Saudi Arabien	Mill. US-\$	144,8	435,1	593,5	901,2	1 388,4
Südkorea	Mill. US-\$	41,3	229,0	272,1	426,0	1 204,7
Austral. Bund	Mill. US-\$	552,1	1 507,8	1 749,1	2 205,2	3 496,9
Ausfuhr nach wichtigen Bestimmungsländern						
EG-Länder ⁵⁾	Mill. US-\$	734,0	1 862,1	2 291,5	3 299,6	4 398,0
Bundesrepublik Deutschland	Mill. US-\$	215,0	550,2	656,2	930,3	1 269,1
Großbritannien u. Nordirl.	Mill. US-\$	205,1	479,9	572,5	979,4	1 357,1
Niederlande	Mill. US-\$	118,9	277,5	362,5	424,3	523,9
Vereinigte Staaten	Mill. US-\$	2 510,0	6 015,5	7 609,0	8 970,2	9 554,6
Kanada	Mill. US-\$	214,5	563,3	875,1	1 104,0	1 000,7
Liberia	Mill. US-\$	317,4	587,6	994,1	1 022,0	1 585,9
Südkorea	Mill. US-\$	180,3	818,2	856,0	979,8	1 786,6
Hongkong	Mill. US-\$	287,9	700,3	788,7	909,7	1 119,1
Volksrepublik China	Mill. US-\$	245,1	568,9	577,7	608,9	1 041,5
Austral. Bund	Mill. US-\$	313,3	589,1	718,1	728,4	1 189,7
Wichtige Einfuhrwaren bzw. -gruppen						
Fleisch, frisch, gekühlt, gefroren	Mill. US-\$	44,3	132,5	190,6	335,8	800,5
Fisch, frisch	Mill. US-\$	67,5	251,8	382,6	543,4	934,9
Mais	Mill. US-\$	231,5	406,9	363,4	378,8	740,4
Ölsaaten und Ölfrüchte	Mill. US-\$	332,9	542,1	601,7	668,3	1 071,1

1) Januar bis Juni. - 2) Berichtszeitraum: 1. April des vorhergehenden bis 31. März des angegebenen Jahres. - 3) Ab 1973: einschl. Okinawa. - 4) Erhebungsgebiet: Staatsgebiet; Darstellungsform: Generalhandel; Länderangaben: Einfuhr: Ursprungsland, Ausfuhr: Bestimmungsland; Wertangaben: Einfuhr: cif, Ausfuhr: fob; Umrechnungskurs: Angaben wurden ohne Umrechnung der Quelle entnommen. - 5) EG der Neun.

a) Berichtszeitraum: 1. April des vorhergehenden bis 31. März des angegebenen Jahres. - b) 1. Oktober 1968. - c) Januar bis Mai.

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	1965	1970	1971	1972	1973
Rohholz, grob zugerichtet	Mill.US-\$	453,2	1 392,3	1 327,4	1 536,6	2 996,8
Wolle und Tierhaare	Mill.US-\$	356,4	363,9	286,8	487,5	1 108,3
Eisenerze und Konzentrate	Mill.US-\$	523,6	1 208,3	1 331,9	1 275,0	1 658,4
NE-Metallerze	Mill.US-\$	287,5	1 056,6	1 009,4	1 011,3	1 879,1
Steinkohle	Mill.US-\$	270,3	1 010,2	1 009,2	1 078,1	1 354,7
Erdöl, roh und getoppt	Mill.US-\$	1 047,4	2 235,8	3 043,0	3 927,5	6 013,3
Erdöldestillationserzeugnisse	Mill.US-\$	288,6	549,9	576,7	538,9	728,0
Chem. Grundstoffe u. Verbind.	Mill.US-\$	140,7	349,0	315,8	356,7	646,8
Garne, Gewebe, Textil- waren usw.	Mill.US-\$	49,5	223,7	258,8	389,5	1 132,9
Kupfer	Mill.US-\$	98,4	483,8	317,9	340,3	680,7
Nichtelektrische Maschinen	Mill.US-\$	450,7	1 262,5	1 287,9	1 311,9	1 818,2
Wichtige Ausfuhrwaren bzw. -gruppen						
Fisch und Fischwaren	Mill.US-\$	230,7	316,9	339,7	449,0	529,7
Organische chem. Erzeugnisse	Mill.US-\$	170,4	398,9	516,6	654,5	624,6
Kunststoffe, Kunstharze usw.	Mill.US-\$	119,8	426,7	468,8	535,9	648,9
Garne aus Spinnstoffen	Mill.US-\$	183,6	425,8	536,8	511,5	579,6
Gewebe aus synthetischen Spinnstoffen	Mill.US-\$	185,6	625,7	749,5	814,5	999,4
Stahlrohblöcke, Stahl- halbzeug	Mill.US-\$	114,1	201,3	289,9	194,1	811,4
Breitflachstahl und Bleche	Mill.US-\$	567,8	1 552,0	1 810,8	1 941,1	2 533,1
Rohre, Rohrformstücke usw.	Mill.US-\$	240,5	521,5	666,4	694,3	886,7
Büromaschinen	Mill.US-\$	24,0	329,4	383,9	490,0	802,9
Maschinen für Textil, Leder; Nähmaschinen	Mill.US-\$	165,4	326,6	412,7	425,7	651,0
Elektrische Maschinen und Schaltgeräte	Mill.US-\$	100,3	296,7	334,2	469,8	612,1
Apparate für Telegr., Telephon, Fernsehen	Mill.US-\$	412,3	1 400,4	1 726,2	2 183,9	2 659,4
Kraftfahrzeuge	Mill.US-\$	427,2	1 874,1	3 219,4	4 109,9	4 898,8
Wasserfahrzeuge	Mill.US-\$	747,9	1 409,8	1 847,5	2 399,1	3 819,4
Feinmechanische und optische Erzeugnisse	Mill.US-\$	216,7	498,5	573,4	771,7	967,4
Tonaufnahme- und Wiedergabe- geräte	Mill.US-\$	90,3	480,1	526,7	713,0	888,4
Außenhandel der Bundes- republik Deutschland (Deutsche Statistik)						
Einfuhr (Japan als Her- stellungsland)	1 000 US-\$	239 614	560 555	726 917	986 123	1 356 626
Ausfuhr (Japan als Ver- brauchsland)	1 000 US-\$	187 871	534 839	521 398	610 896	1 047 969
Einfuhr- (-) bzw. Ausfuhr- überschuß (+)	1 000 US-\$	- 51 743	- 25 716	- 205 519	- 375 227	- 308 657
Wichtige Einfuhrwaren bzw. -gruppen						
Fisch-Kaviar, zubereitet	1 000 US-\$	9 098	13 792	11 064	15 541	16 648
Mandarinen zubereitet ohne Alkohol	1 000 US-\$	5 936	7 134	9 816	11 804	13 666
Rohstoffe	1 000 US-\$	7 728	16 585	14 791	17 044	19 465
Organ. chem. Erzeugnisse	1 000 US-\$	13 016	19 552	24 935	18 750	29 817
Medizin. u. pharm. Erzeugn.	1 000 US-\$	1 533	7 323	10 398	5 725	7 581
Kunststoffe, Kunstharze usw.	1 000 US-\$	3 859	21 927	17 829	18 847	18 121
Papier, Pappe und Waren daraus	1 000 US-\$	1 599	2 251	3 892	10 685	14 262
Garne, Gewebe, Textilwaren usw.	1 000 US-\$	22 242	30 247	35 585	35 879	29 816
Fliesen, Platten usw., glasiert	1 000 US-\$	5 159	11 916	15 493	21 598	33 058
Echte Perlen	1 000 US-\$	12 157	11 729	12 129	14 979	26 049
Eisen und Stahl	1 000 US-\$	11 204	50 058	67 257	137 649	149 481
Metallwaren	1 000 US-\$	6 585	14 474	21 802	28 623	43 381
Nichtelektrische Maschinen	1 000 US-\$	16 640	79 913	114 929	139 375	188 413
darunter:						
Elektrische Rechenmasch.	1 000 US-\$	29	21 825	30 991	40 001	54 544
Masch. f. Textil, Leder; Nähmaschinen	1 000 US-\$	4 904	9 869	12 717	16 197	20 299
Wälzlager	1 000 US-\$	6 889	14 644	23 715	26 925	31 758
Elektrische Maschinen, Apparate, Geräte	1 000 US-\$	20 744	74 222	92 571	148 946	248 860
darunter:						
Fernsehempfänger	1 000 US-\$	637	12 128	15 480	23 492	37 476
Rundfunkempfänger	1 000 US-\$	9 774	22 165	36 321	63 657	97 828

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	1965	1970	1971	1972	1973
Elektronenröhren usw., Transistoren; elektronische Mikroschaltungen	1 000 US-\$	964	3 754	3 380	6 474	20 175
Personenkraftwagen	1 000 US-\$	42	855	2 687	14 225	48 616
Krafträder, Fahrräder mit Hilfsmotor	1 000 US-\$	251	2 231	5 846	12 610	24 598
See-, Küsten-, Binnenschiffe	1 000 US-\$	2 758	8 025	21 622	10 597	6 612
Bekleidung	1 000 US-\$	17 748	18 007	18 950	21 188	22 995
Feinm., opt. Erzeugn., Uhren	1 000 US-\$	14 970	43 970	64 332	104 003	145 977
darunter:						
Linsen, Prismen, Spiegel usw.	1 000 US-\$	1 528	6 560	8 314	12 320	17 232
Ferngläser, Mikroskope und and.	1 000 US-\$	6 326	5 740	7 579	10 422	13 166
Photoapparate und Blitzlichtgeräte	1 000 US-\$	2 209	12 441	18 394	25 501	34 075
Kinematographische Apparate	1 000 US-\$	3 427	7 164	13 208	21 760	27 441
Photo-, Projekt-, Kino-geräte	1 000 US-\$	577	962	1 711	10 895	17 805
Plattenspieler, Diktiergeräte	1 000 US-\$	1 848	26 762	36 810	56 701	75 391
Kinderspielzeug und Spiele	1 000 US-\$	8 746	11 272	12 312	15 251	15 841
Feuerzeuge und Anzündker	1 000 US-\$	2 052	6 359	9 477	12 284	18 068
Wichtige Ausfuhrwaren bzw. -gruppen						
Malz	1 000 US-\$	73	1 262	2 580	4 799	8 483
Hopfen	1 000 US-\$	1 281	1 769	3 961	5 156	4 837
Kaffeeauszüge, -essenzen usw.	1 000 US-\$	-	3 108	2 614	1 313	3 121
Kakaobutter, Kakaofett	1 000 US-\$	1 824	2 421	2 582	2 216	3 575
Wein und Most aus frischen Weintrauben	1 000 US-\$	39	188	182	530	3 326
Rohstoffe	1 000 US-\$	3 077	5 627	5 151	7 423	14 516
Organ. chem. Erzeugnisse	1 000 US-\$	9 313	31 833	26 314	26 185	52 401
Anorgan. chem. Grundstoffe	1 000 US-\$	1 343	5 366	4 908	5 333	11 833
Synthet. organ. Farbstoffe usw.	1 000 US-\$	9 470	19 034	16 846	32 720	52 719
Arzneiwaren	1 000 US-\$	18 391	42 979	33 022	39 517	56 637
Riechstoffe, Kosmetika, Waschmittel	1 000 US-\$	1 205	3 524	3 403	4 799	8 086
Kunststoffe, Kunstharze usw.	1 000 US-\$	3 219	11 585	9 339	11 859	29 587
Papier, Pappe und Waren daraus	1 000 US-\$	958	4 741	6 401	5 176	15 881
Garne, Gewebe, Textilwaren usw.	1 000 US-\$	6 150	12 605	12 541	15 218	48 547
Eisen und Stahl	1 000 US-\$	891	10 184	2 973	2 713	6 783
Platin, unbearb., Halbzeug	1 000 US-\$	512	5 421	7 874	9 071	4 907
Kupfer	1 000 US-\$	172	662	677	1 662	7 445
Metallwaren	1 000 US-\$	1 765	8 066	7 256	8 682	20 725
Nichtelektrische Maschinen	1 000 US-\$	73 601	213 834	225 850	235 351	336 509
darunter:						
Büromaschinen	1 000 US-\$	6 718	27 760	32 153	47 349	54 208
Metallbearbeitungsmaschinen	1 000 US-\$	14 601	53 101	48 659	24 664	32 195
Masch. für Textil, Leder; Nähmaschinen	1 000 US-\$	12 591	39 047	43 784	48 084	72 354
Masch. für besond. gen. Industrie	1 000 US-\$	13 484	34 408	39 535	47 426	75 581
Elektrische Maschinen, Apparate, Geräte	1 000 US-\$	9 094	23 455	24 374	31 445	52 766
Personenkraftwagen	1 000 US-\$	9 766	19 452	22 072	39 806	60 531
Teile und Zubehör für Kraftfahrzeuge	1 000 US-\$	1 285	2 433	2 456	3 261	5 803
Feinmechanische und optische Erzeugnisse	1 000 US-\$	5 435	18 959	18 748	23 730	46 136
Musikinstrumente, Plattenspieler, Schallplatten	1 000 US-\$	1 250	6 781	6 682	9 987	15 430
Schmuck-, Gold- und Silberwaren	1 000 US-\$	346	1 094	1 817	1 936	12 853
		1965	1969	1970	1971	1972
Verkehr						
Eisenbahnverkehr						
Streckenlänge ¹⁾	km	27 921	27 419	27 237	27 104	26 948
elektrifiziert	km	9 825	11 066	11 168	11 404	11 494
Staatsbahnen	km	20 741	20 826	20 834	20 890	20 883
Privatbahnen	km	7 180	6 593	6 403	6 214	6 065

1) Stand: 31. März.

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	1965	1969	1970	1971	1972
Fahrzeugbestand¹⁾						
Lokomotiven	Anzahl	5 416	5 474	5 446	5 407	5 207
Personenwagen	Anzahl	36 290	41 728	42 609	42 423	42 474
Güterwagen	1 000	146,1	167,1	171,8	170,0	147,3
Beförderungsleistungen						
Personenkilometer	Mrd.	255	275	289	290	300 ^{a)}
Nettotonnenkilometer	Mrd.	57	61	63	62	60 ^{b)}
Straßenverkehr						
Straßenlänge¹⁾	1 000 km	985	1 005	1 015	1 024	1 038
Autobahnen	km	342	696	784	813	888
Asphalt- oder Betondecke	1 000 km	61	127	152	187	226
Nationalstraßen	1 000 km	28	27	33	33	33
Asphalt- oder Betondecke	1 000 km	14	22	26	27	.
Provinzstraßen	1 000 km	121	125	121	122	125
Asphalt- oder Betondecke	1 000 km	16	40	46	55	.
Andere Straßen ²⁾	1 000 km	836	852	860	868	879
Asphalt- oder Betondecke	1 000 km	31	65	80	104	.
Bestand an Kraftfahrzeugen¹⁾						
Personenkraftwagen	1 000	1 462	4 291	5 512	6 777	8 173
Omnibusse	1 000	95	153	176	190	197
Lastkraftwagen	1 000	2 492	4 671	5 126	5 460	5 792
Pkw. je 1 000 Einwohner	Anzahl	15	42	54	65	77
		1965	1970	1971	1972	1973
Neuzulassungen von Kraftfahrzeugen						
Personenkraftwagen	1 000	509	1 710	1 831	2 197	2 581 ^{c)}
Omnibusse	1 000	15	28	21	21	} 1 320 ^{c)}
Lastkraftwagen ³⁾	1 000	680	1 139	1 091	1 210	
Beförderungsleistungen im Straßenverkehr⁴⁾						
Beförderte Personen	Mrd.	14,9	24,0	25,3	26,3	27,3
Omnibus	Mrd.	10,6	11,8	11,6	11,7	11,4
Privatkraftwagen	Mrd.	4,3	12,2	13,7	14,6	15,9
Beförderte Fracht (Lkw)	Mill. t	2 193	4 626	4 796	5 203	4 912
Personenkilometer	Mrd.	121	284	312	329	340
Nettotonnenkilometer	Mrd.	48	136	143	154	141
Schiffsverkehr						
Küstenschiffahrt⁴⁾						
Beförderte Güter	Mill. t	180	342	318	321	337
Seeschiffahrt						
Bestand an Handels- schiffen insgesamt¹⁾⁵⁾	Anzahl	5 074	7 867	8 434	8 635	9 469
Tanker	1 000 BRT	10 302	23 715	26 647	30 431	36 785 ^{d)}
	Anzahl	1 566	2 113	2 264	2 370	1 479 ^{d)}
Bestand an Hochseeschiffen¹⁾⁶⁾	1 000 BRT	3 642	8 883	10 300	11 722	14 193 ^{d)}
	Anzahl	803	1 233	1 262	1 258	.
Tanker	1 000 BRT	8 304	20 040	22 588	25 869	.
	Anzahl	120	175	188	190	.
	1 000 BRT	3 157	8 019	9 312	10 690	.
Verkehr über See mit dem Ausland⁴⁾						
Angekommene Schiffe	Anzahl	22 903	33 401	35 557	36 243	39 488
	1 000 NRT	101 069	208 061	224 032	248 362	287 964
Verladene Güter ⁷⁾	Mill. t	23	42	52	53	56
Gelöschte Güter ⁷⁾	Mill. t	199	436	461	517	588
Luftverkehr						
Beförderte Personen						
Inland	1 000	5 174	15 427	16 418	18 830	22 664
Ausland	1 000	436	1 710	2 082	2 303	2 498
Beförderte Fracht⁸⁾						
Inland	1 000 t	32,4	116,4	122,4	.	.
Ausland	1 000 t	10,8	48,6	68,1	.	.

1) Stand: 31. März. - 2) Gemeinde- und Ortsstraßen. - 3) Einschl. dreirädriger Fahrzeuge. - 4) Berichtszeitraum: 1. April des angegebenen bis 31. März des folgenden Jahres. - 5) 100 und mehr BRT. - Am 1. Mai 1974 unter eigener Flagge: 4 240 Schiffe (ab 300 BRT, einschl. Tanker) mit insgesamt 35,4 Mill. BRT (Tanker: 15,3 Mill. BRT). - 6) 3 000 und mehr BRT. - 7) Ab Mai 1972 einschl. Okinawa. - 8) Einschl. Post und Übergepäck.

a) 1973: 311 Mrd. - b) 1973: 59 Mrd. - c) 1974 (1. Vj.): 392 000 Pkw, 281 000 Omnibusse und Lkw. - d) Nur Öltanker.

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	1965	1970	1971	1972	1973
Personenkilometer ¹⁾	Mill.	4 596	16 428	10 428	13 692	15 996 ^{a)}
Nettotonnenkilometer ¹⁾	Mill.	114	436	480	593	744 ^{a)}
Verkehr auf ausgewählten Flughäfen						
Tokio						
Fluggäste	1 000	4 338 ^{b)}	10 363	10 744	12 235	.
Fracht (einschl. Post)	1 000 t	89 ^{b)}	199	249	306	.
Osaka						
Fluggäste	1 000	2 750 ^{b)}	8 968	9 176	9 896	.
Fracht (einschl. Post)	1 000 t	30 ^{b)}	85	96	119	.
Nachrichtenverkehr						
Briefsendungen ²⁾	Mill.St	9 500	11 721	12 245	12 489	10 909
Pakete und Päckchen ²⁾	Mill.St	140	200	172	179	183
Fernsprechanchlüsse ³⁾	1 000	9 712	19 899	23 013	26 693	.
Rundfunkteilnehmer ³⁾						
Hörfunk ⁴⁾	1 000	19 983	23 250	23 500	.	24 433 ^{c)}
Fernsehen	1 000	17 132	22 088	22 819	23 520	15 631 ^{c)}
Farbfernsehen	1 000	.	3 996	7 663	11 794	.
Fremdenverkehr		1965	1969	1970	1971	1972
Grenzankünfte einreisender Auslands Gäste	1 000	366,6	608,7	854,4	660,7	723,7
nach dem Reisezweck						
Ferienreisen	1 000	204,3	350,6	565,3	391,1	.
Transitaufenthalte	1 000	29,0	50,7	51,9	55,6	.
Kurzbesuche	1 000	67,3	96,8	83,8	87,7	.
Geschäftsreisen	1 000	29,2	68,4	75,3	74,1	.
Sonstige Reisen	1 000	65,9	92,9	129,9	107,7	.
nach ausgewählten Herkunftsländern ⁵⁾						
Vereinigte Staaten	%	50,4	49,3	42,3	47,6	45,1
Großbritannien und Nordirland	%	5,8	4,9	5,0	5,2	5,3
Philippinen	%	4,4	5,8	4,9	4,2	3,8
Australien	%	4,7	3,9	4,3	3,9	3,6
Deutschland	%	2,2	2,5	3,1	2,9	3,1
Kanada	%	2,7	2,8	5,5	2,6	2,7
Frankreich	%	1,8	1,6	2,7	1,6	2,0
Beherbergungsbetriebe						
Hotels ⁶⁾	Anzahl	306 ^{d)}	385	454	496	.
Gästezimmer	1 000	27,2	34,7	40,7	47,1	.
Registrierte Hotels	Anzahl	159	183	207	222	251
Gästezimmer	1 000	21,2 ^{d)}	23,1	29,6	32,8	38,0
Gasthäuser ⁶⁾	Anzahl	71 850 ^{d)}	75 424	77 439	78 533	.
Gästezimmer	1 000	665,7	732,0	763,1	787,6	.
Registrierte Gasthäuser	Anzahl	849	1 019	1 132	1 187	1 258
Gästezimmer	1 000	26,8	34,4	38,6	41,2	45,4
Deviseneinnahmen aus Fremdenverkehr	Mill. US-\$	71	161	230	179	198
Geld und Kredit⁷⁾		1970	1971	1972	1973	1974

Währung

Yen (¥) = 100 Sen

Kurs New Yorker Notierung	JE	DM für 100 ¥	1,02	1,01	1,06	0,97	0,89 ^{e)}
	JE	US-\$ für 100 ¥	0,2799	0,3090	0,3320	0,3575	0,3360 ^{e)}

1) Linienverkehr der nationalen Gesellschaften, einschl. der im Ausland befliegenen Strecken, ab 1972 nur JAL (Japan Air Lines); tkm einschl. Post, ab 1971 ohne Übergepäck. - 2) In- und Auslandsverkehr. Berichtszeitraum: 1. April des angegebenen bis 31. März des folgenden Jahres. - 3) Stand: 31. März. - 4) Geräte im Gebrauch zum Jahresende. - 5) Das Herkunftsland bezeichnet den ständigen Wohnsitz, nicht die Staatsangehörigkeit der Reisenden. Ab 1970 ohne Kurzurheber. - 6) Im Unterschied zu "westlichen" Hotels sind Gasthäuser (Ryokan) herkömmliche japanische Beherbergungsbetriebe. - 7) Ab 1972: einschl. Okinawa.

a) 1974 (1. Vj.): 4 014 Mill. Personenkilometer, 175 Mill. Nettotonnenkilometer. - b) 1966. - c) 31. Mai 1974: 25 150 000 Fernsehgeräte, dar. 18 867 000 Farbf Fernsehgeräte. - d) 1967. - e) 30. September.

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	1970	1971	1972	1973	1974
Verbrauchergeldparität des Yen im Verhältnis zur DM nach deutschem Verbraucherschema (100 ¥ = ... DM)	D DM	0,67	0,65	0,66	0,63	0,55 ^{a)}
Gold- und Devisenbestand	JE Mill.US-\$	3 720	14 521	17 284	11 094	12 483 ^{b)}
Bargeldumlauf (Noten und Münzen) ¹⁾	JE Mrd.¥	5 097	5 957	7 706	9 113	8 515 ^{c)}
Bargeldumlauf je Einwohner ²⁾	JE ¥	49 142	56 726	71 796	83 829	.
Bankeinlagen (jederzeit fällig) ³⁾	JE Mrd.¥	16 261	21 735	26 820	31 198	31 779 ^{c)}
Termineinlagen ³⁾	JE Mrd.¥	32 877	39 705	49 514	57 877	62 613 ^{c)}
Spar- und Termineinlagen ⁴⁾	JE Mrd.¥	14 161	17 278	21 823	27 625	.
Bankkredite an Private	JE Mrd.¥	88 583	108 353	135 577	166 867	.
Depositenbanken	Mrd.¥	58 289	71 370	80 692	106 392	115 702 ^{c)}
Spezial-Kreditinstitute	Mrd.¥	21 198	25 864	32 603	44 541	.
Versicherungsgesellschaften	Mrd.¥	9 096	11 119	13 282	15 933	.
Diskontsatz der Zentralbank ⁵⁾	JE % p.a.	6,00	4,75	4,25	9,00	9,00 ^{d)}

Öffentliche Finanzen⁶⁾⁷⁾

Allgemeiner Haushalt der Zentralregierung (General Account)⁸⁾

Einnahmen	Mrd.¥	8 459	9 971	12 119 ^{e)}	15 273	17 099
Direkte Steuern	Mrd.¥	5 134	5 656	6 535	9 428	10 119
darunter:						
Einkommensteuer	Mrd.¥	2 428	2 889	3 401	4 797	4 759
Körperschaftsteuer	Mrd.¥	2 567	2 556	2 797	4 243	4 928
Indirekte Steuern und Abgaben	Mrd.¥	2 436	2 562	2 920	3 505	3 987
darunter:						
Zölle und Tonnagesteuern	Mrd.¥	387	357	320	435	489
Monopolabgaben	Mrd.¥	274	291	324	347	344
Schuldverschreibung der Öffentlichen Hand	Mrd.¥	347	1 187	2 310	1 810	2 160
Überschuß aus dem vorangegangenen Haushaltsjahr	Mrd.¥	190	271	99	220	455
Andere Einnahmen ⁹⁾	Mrd.¥	351	294	255	309	378
Ausgaben	Mrd.¥	8 188	9 561	12 119 ^{e)}	15 273	17 099
Sozialleistungen	Mrd.¥	1 152	1 329	1 682	2 220	2 891
Pensionen u. ä.	Mrd.¥	298	331	368	472	584
Bildung, Kultur, Wissenschaft	Mrd.¥	965	1 130	1 361	1 657	1 963
Zuweisungen an nachgeordnete Verwaltungen	Mrd.¥	1 772	1 980	2 402	3 244	3 414
Preisstützung für landwirtschaftliche Produkte ¹⁰⁾	Mrd.¥	488	475	530	816	713
Öffentliche Arbeiten	Mrd.¥	1 441	1 906	2 641	2 849	2 841
Verteidigung	Mrd.¥	591	690	821	979	1 093
Andere Ausgaben	Mrd.¥	1 482	1 721	2 313	3 036	3 600
Mehreinnahmen	Mrd.¥	+ 246	+ 312	-	-	-
Kredit- und Investitionsprogramm ¹¹⁾	Mrd.¥	3 580 ^{f)}	4 280 ^{f)}	5 635 ^{g)}	6 925	7 923
Gemeinnützige Investitionen	Mrd.¥	1 287	1 600	2 200	2 727	3 301
darunter:						
Wasserversorgung usw.	Mrd.¥	417	520	791	1 134	1 300
Wohnungsbau	Mrd.¥	690	865	1 152	1 251	1 557
Landwirtschaft, Kleingewerbe	Mrd.¥	731	875	1 084	1 342	1 552
Verkehr u. Regionalentwicklung	Mrd.¥	979	1 157	1 544	1 990	2 135
Schlüsselindustrien und Exportförderung	Mrd.¥	583	649	808	865	935

1) Ohne Bestände der Geschäftsbanken. - 2) Bezogen auf den Bevölkerungsstand am 1. Oktober des jeweils angegebenen Jahres. - 3) Depositenbanken. - 4) Spezial-Kreditinstitute. - 5) Im Verkehr mit Geschäftsbanken. - 6) Ab 1972: einschl. Okinawa. - 7) Die Haushaltsjahre laufen vom 1. April des angegebenen bis zum 31. März des folgenden Jahres. - 8) 1972 und 1973: berichtigte Voranschläge, 1974: Voranschlag. Voranschlag 1975: 21 Bill. ¥. - 9) Einschl. Verkauf von Staatseigentum. - 10) "Foodstuff control". - 11) "Außerordentlicher Haushalt"; vgl. Erläuterungen im Text. - Voranschläge. - Infolge institutionaler Veränderungen sind die Angaben ab 1973 nicht vergleichbar mit denen früherer Jahre (vergleichbare Zahl für 1973: 5 395 Mrd. ¥).

a) Juni. - b) November, außerdem Sonderziehungsrechte im Wert von 521 Mill. US-\$. - c) 30. September. - d) Satz am 2. Oktober, gültig seit 22. Dezember 1973. - e) Tatsächliche Einnahmen: 12 794 Mrd. ¥, Ausgaben: 11 932 Mrd. ¥ (Mehreinnahmen: 862 Mrd. ¥). - f) Tatsächliche Ausgaben: 3 799 Mrd. ¥ (1970), 5 009 Mrd. ¥ (1971). - g) Berichtigter Voranschlag: 6 046 Mrd. ¥.

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	1970	1971	1972	1973	1974
Einzelhaushalte der Ministerien (Special Accounts) ¹⁾						
Einnahmen	Mrd. ¥	18 165	19 627	23 149	27 099	.
Ausgaben	Mrd. ¥	16 008	16 864	20 890	24 384	.
darunter:						
Staatliche Schulen	Mrd. ¥	312	349	409	465	.
Staatliche Krankenhäuser	Mrd. ¥	120	138	171	182	.
Arbeitslosenunterstützung	Mrd. ¥	246 ^{a)}	317 ^{a)}	403	475	.
Preisstützung für landwirtschaftliche Produkte ²⁾	Mrd. ¥	5 814	5 035	5 253	5 072	.
Straßenbau	Mrd. ¥	655	852	1 124	1 172	.
Hafenbau	Mrd. ¥	107	138	177	185	.
Post	Mrd. ¥	757	883	1 125	1 308	.
Steuerzuweisungen an nachgeordnete Verwaltungen	Mrd. ¥	1 926	2 235	2 847	3 370	.
Konsolidierung der öffentlichen Schuld	Mrd. ¥	2 019	2 130	2 272	3 380	.
Mehreinnahmen	Mrd. ¥	+ 2 157	+ 2 764	+ 2 260	+ 2 715	.
Sonderhaushalte staatlicher Wirtschaftsunternehmen ¹⁾						
Einnahmen	Mrd. ¥	6 253	7 152	8 526	9 897	.
darunter:						
Staatsbahnen	Mrd. ¥	2 212	2 432	3 058	3 701	.
Telegramm- und Fernsprechdienst	Mrd. ¥	2 680	3 181	3 742	4 262	.
Ausgaben	Mrd. ¥	5 871	6 775	8 185	9 540	.
darunter:						
Staatsbahnen	Mrd. ¥	2 194	2 411	3 058	3 701	.
Telegramm- und Fernsprechdienst	Mrd. ¥	2 640	3 168	3 742	4 262	.
Mehreinnahmen	Mrd. ¥	+ 382	+ 677	+ 341	+ 356	.
Haushalt der Gebietskörperschaften ³⁾						
Einnahmen	Mrd. ¥	10 589	12 767	15 859 ^{b)}	.	.
Einnahmen (netto)	Mrd. ¥	10 104	12 179	11 750 ^{b)}	14 551	17 375
Präfekturen	Mrd. ¥	6 054	7 168	8 821	.	.
Steuern ⁴⁾	Mrd. ¥	3 751	4 236	5 004	5 547	7 196
Ausgaben	Mrd. ¥	10 300	12 497	15 386 ^{b)}	.	.
Ausgaben (netto)	Mrd. ¥	9 815	11 910	11 750 ^{b)}	14 551	17 375
Präfekturen	Mrd. ¥	5 915	7 074	8 618	.	.
darunter:						
Bildungswesen	Mrd. ¥	2 460	2 952	3 481	.	.
Industrie und Wirtschaft ⁵⁾	Mrd. ¥	1 380	1 703	2 065	.	.
Öffentliche Arbeiten	Mrd. ¥	2 541	3 137	3 789	.	.
Mehreinnahmen	Mrd. ¥	+ 289	+ 270	+ 472	.	.
Staatsschuld ⁶⁾						
darunter:						
Inlandsanleihen	Mrd. ¥	3 078	3 598	4 686	6 509	8 267
Auslandsanleihen	Mrd. ¥	58	55	48	44	40
Schatzwechsel zum Ankauf von Nahrungsmitteln	Mrd. ¥	1 368	1 293	1 072	969	870
		1969	1971	1972	1973	1974 ⁷⁾
Preise und Löhne						
Preise						
Index der Großhandelspreise	D 1970 = 100	97	99	100	116	148
darunter:						
Nahrungsmittel	1970 = 100	98	104	106	117	138
Textilien	1970 = 100	94	97	99	135	144
Baumaterialien	1970 = 100	95	96	101	131	166

1) 1972: berechtigter Voranschlag, 1973: Voranschlag. - 2) "Foodstuff control". - 3) Präfekturen, Städte und Dörfer (einschl. "contractor associations"). - Ab 1973: Voranschläge. - 4) Ohne Steuerzuweisungen der Zentralregierung. - 5) Land- und Forstwirtschaft, Fischerei sowie Handel und Industrie. - 6) 31. März der angegebenen Jahre. - 7) D 1. Hj.

a) Arbeitslosenversicherung. - b) Voranschlag.

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	1969	1970	1971	1972	1973
Durchschnittliche Großhandelspreise ausgewählter Waren						
Reis, Uruchi, 3. Sorte	¥/60 kg	7 761,50	7 723,50	7 685,00	7 788,00	.
Rohseide, Sorte 2 A	¥/kg	6 598,50	8 069,30	7 145,20	7 749,40	.
Baumwollgarn, 20's, einfach	1000 ¥/181,4 kg	58,6	71,0	69,2	69,6	.
Feinblech, kaltgewalzt ¹⁾	1 000 ¥/t	49,4	48,5	41,2	48,9 ^{b)}	.
Eisenblech, galvanisiert ²⁾	¥/St	237,49	220,84	200,62 ^{a)}	61,6 ^{b)}	.
Kupferbarren, Elektrolyt-	1 000 ¥/t	520,4	523,1	391,7	356,3	.
Benzin	1 000 ¥/m ³	40,5	41,2	43,5	44,3	.
Holz, Zedern ³⁾	1 000 ¥/m ³	37,4	36,1	34,3	42,9	.
Atznatron	1 000 ¥/t	26,6 ^{c)}	26,3	26,7	27,1	.
		1969	1971	1972	1973	1974 ⁴⁾
Preisindex für die Lebenshaltung						
Ernährung	D 1970 = 100	93	106	111	124	148
Wohnung	1970 = 100	92	106	110	124	153
Heizung und Beleuchtung	1970 = 100	94	105	109	120	147
Bekleidung	1970 = 100	98	104	105	111	129
Verschiedenes	1970 = 100	92	109	115	140	168
		94	106	112	120	137
Durchschnittliche Einzelhandelspreise ausgewählter Waren in Tokio						
Rindfleisch ⁵⁾	¥/100 g	137	147	151	198	244,30
Schweinefleisch ⁵⁾	¥/100 g	90,90	93,00	99,20	112,00	116,20
Thunfisch ⁶⁾	¥/100 g	128	159	162	189	221,33
Pferdemakrelen, ganz	¥/100 g	41,30	53,80	53,90	71,00	89,83
Hühnereier	¥/100 g	26,70	22,90	23,80	26,30	31,33
Milch, in Flaschen ⁷⁾	¥/0,20 l	24,80 ^{d)}	27,00 ^{d)}	30,00	33,00	41,17
Butter, verpackt ⁸⁾	¥/225 g	180	190	199	205	217,67
Brot ⁵⁾	¥/kg	116	130	146 ^{e)}	165	230,00
Reis, inländisch, poliert ⁹⁾	¥/kg	186	188	212 ^{e)}	227	230,25
Weißkohl	¥/kg	70,70	60,00	44,70	72,00	141,17
Zwiebeln	¥/kg	95,90	99,00	68,60	110,00	150,50
Sojasoße, dick, in Flaschen ⁸⁾	¥/2 l	250	280	275	325	422,67
Mandarinen	¥/kg	198	157	171	153	141,20
Zucker, weiß, raffiniert	¥/kg	141	144	151	158	199,83
Tee, grün, "Sencha" ⁵⁾	¥/100 g	185	211	230	259	291,33
Herrenhemd, weiß, Baumwolle ⁵⁾	¥/St	1 630	1 800 ^{f)}	1 860	2 240	2 650
Damenstrümpfe, Nylon ¹⁰⁾	¥/P	163	212	254	242	237,83
Herrenschuhe, Leder ⁵⁾ 11)	¥/P	3 920 ^{g)}	3 840	3 910	4 600	5 428
Kunstseide, 90 cm breit	¥/m	237	260	259	330	388
Elektrizität, Grundgebühr	¥/Monat	180	180	180	180	183
Elektrizität	¥/kWh	10,17	10,17	10,17	10,17	10,48
Waschmaschine, elektrisch, mit Wringer	¥/St	27 100	26 100	22 400	21 200	28 367
Herrensportfahrrad	¥/St	24 200	25 000	25 000	26 200	33 917
Elektrischer Reiskochtopf, 600 W ¹²⁾	¥/St	4 180	4 250	4 930	4 990	7 600
Rundfunkempfangsgerät, tragbar, 10 oder 11 Transistoren	¥/St	9 200 ^{h)}	14 400 ⁱ⁾	14 600 ^{j)}	14 600	14 750
Fernsehgerät, tragbar ¹³⁾	¥/St	40 500	34 200	29 700 ^{j)}	28 100	29 100
Badeseife ⁵⁾	¥/80 g	30	30	30	31	66
Taxifahrt	¥/2 km	125	130	167	170	170
		1969	1971	1972	1973	1973 ⁴⁾ 1974 ⁴⁾
Löhne¹⁴⁾						
Index der Nominallohne und -gehälter ^{15) 16)}	D 1970 = 100	85	115	133	162 | 129,7	161
Verarbeitendes Gewerbe	1970 = 100	85	114	132	163 | 128,0	160
Index der Reallohne und -gehälter ^{15) 16)}	D 1970 = 100	92	108	120	131 | 109	108

1) 1. Qualität, Marktpreis; 0,8 mm x 914 mm x 1 829 mm. - 2) Flach, 0,27 mm x 914 mm x 1 829 mm. - 3) 1. Qualität, 3 m x 10,5 cm x 10,5 cm. - 4) D 1. Hj. - 5) Mittlere Qualität. - 6) Gelbflossig, in Scheiben. - 7) Ab 1971: Zustellungspreis. - 8) Gute Qualität. - 9) Nicht rationiert. - 10) Ab 1972: Strumpfhosen. - 11) Mit synthetischen Gummisohlen. - 12) 1,8 l Inhalt mit Wärmer. Ab 1972: Schnellkocher. - 13) Schwarz-weiß-Empfang; Bildröhre: zwölf inches, ein Lautsprecher; 1970 und 1971: 14 inches. - 14) Ab 1973: einschl. Okinawa. - 15) Nur von ganzjährig Dauerbeschäftigten. - 16) Einschl. halbjährlicher Prämien, die in den Monaten Juni (bzw. Juli) und Dezember anfallen.

a) D Januar bis Juli. - b) 1 000 ¥/t. - c) D Februar bis Dezember. - d) 0,18 l. - e) D Juni bis Dezember. - f) D Januar bis Oktober. - g) Mit Ledersohlen. - h) Volltransistoriert. - i) Acht oder neun Transistoren. - j) D Februar bis Dezember.

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	1969	1971	1972	1973	1973 ¹⁾	1974 ¹⁾
nach ausgewählten Wirtschaftszweigen							
Bergbau, Gewinnung von Steinen und Erden	1970 = 100	90	108	117	125	102	107
Energiewirtschaft und Wasserversorgung	1970 = 100	93	109	118	123	115	112
Verarbeitendes Gewerbe	1970 = 100	92	107	119	131	107	108
Baugewerbe	1970 = 100	92	109	120	126	109	107
Groß- und Einzelhandel	1970 = 100	92	109	122	136	108	112
Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe	1970 = 100	96	110	123	128	116	114
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	1970 = 100	92	109	121	129	110	106
Durchschnittliche Bruttomonatsverdienste nach ausgewählten Wirtschaftszweigen ²⁾		1970	1971	1972	1973	1974 ¹⁾	
In Betrieben mit 5 bis 29 Dauerbeschäftigten							
Energiewirtschaft und Wasserversorgung	m 1 000 ¥	97,1	106,8	127,6	147,9	120,5 ^{a)}	
	w 1 000 ¥	51,3	55,0	78,1	79,6	66,1 ^{a)}	
Bergbau, Gewinnung von Steinen und Erden	m 1 000 ¥	60,4	72,5	85,9	103,9	93,6 ^{a)}	
	w 1 000 ¥	28,8	35,3	42,4	51,7	50,0 ^{a)}	
Verarbeitende Industrie	m 1 000 ¥	66,7	76,5	88,7	107,5	103,6 ^{a)}	
	w 1 000 ¥	30,8	35,4	40,4	48,8	47,9 ^{a)}	
Baugewerbe	m 1 000 ¥	63,3	71,8	84,4	101,1	99,8 ^{a)}	
	w 1 000 ¥	30,8	36,4	42,3	50,5	51,9 ^{a)}	
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	m 1 000 ¥	75,5	87,4	97,7	120,4	113,6 ^{a)}	
	w 1 000 ¥	46,2	54,7	60,6	72,3	66,8 ^{a)}	
In Betrieben mit 30 und mehr Beschäftigten							
Energiewirtschaft und Wasserversorgung	m 1 000 ¥	111,5	128,6	146,2	171,3	186,7	
	w 1 000 ¥	64,3	73,9	84,1	99,4	108,8	
Bergbau, Gewinnung von Steinen und Erden	m 1 000 ¥	84,1	96,6	110,3	130,7	134,5	
	w 1 000 ¥	37,1	43,8	50,3	62,3	64,8	
Verarbeitende Industrie	m 1 000 ¥	88,2	99,0	113,2	140,7	137,4	
	w 1 000 ¥	39,3	45,4	53,0	65,5	64,3	
darunter:							
Nahrungsmittelindustrie ³⁾	m 1 000 ¥	85,4	99,4	114,3	131,7	135,5	
	w 1 000 ¥	37,7	44,0	51,4	58,2	60,6	
Textilindustrie	m 1 000 ¥	84,0	93,6	107,6	135,0	123,6	
	w 1 000 ¥	35,9	40,9	47,8	61,5	59,1	
Möbelindustrie	m 1 000 ¥	65,9	75,1	87,4	108,5	108,5	
	w 1 000 ¥	34,2	39,4	46,4	58,9	58,1	
Papierindustrie	m 1 000 ¥	88,0	101,1	114,2	140,4	150,2	
	w 1 000 ¥	38,4	45,9	53,4	65,5	67,7	
Druck- und Vervielfältigungsgewerbe, Verlagswesen	m 1 000 ¥	98,3	113,1	129,3	155,3	155,5	
	w 1 000 ¥	48,8	57,9	67,9	84,7	83,1	
Lederindustrie	m 1 000 ¥	78,6	86,9	100,0	121,7	113,3	
	w 1 000 ¥	36,6	41,0	46,8	58,3	56,7	
Gummiverarbeitung	m 1 000 ¥	83,6	95,6	112,0	138,1	133,8	
	w 1 000 ¥	38,2	44,9	52,8	67,7	65,8	
Chemische Industrie	m 1 000 ¥	100,2	112,9	128,5	161,6	162,1	
	w 1 000 ¥	48,6	57,2	66,4	81,5	80,0	
Mineralöl- und Kohlenverarbeitung	m 1 000 ¥	107,5	124,7	138,4	166,3	166,1	
	w 1 000 ¥	49,6	59,4	67,6	82,4	83,0	
Verarbeitung von Steinen und Erden	m 1 000 ¥	83,7	93,9	107,9	130,6	132,9	
	w 1 000 ¥	38,5	44,0	51,2	62,1	65,2	
Eisen- und Stahlherzeugung	m 1 000 ¥	105,8	115,2	128,0	162,4	137,8	
	w 1 000 ¥	50,8	56,4	64,2	82,1	85,3	
NE-Metallwarenindustr.	m 1 000 ¥	93,8	104,7	120,4	150,3	159,8	
	w 1 000 ¥	46,6	53,5	61,9	76,8	77,8	

1) D 1. Hj. - 2) Einschl. halbjährlicher Prämien, die in den Monaten Juni (bzw. Juli) und Dezember anfallen. - 3) Einschl. Tabakindustrie.

a) D Januar bis April.

Gegenstand der Nachweisung			Einheit	1970	1971	1972	1973	1974 ¹⁾
Maschinenbau ²⁾	m	1 000	¥	87,4	95,3	111,2	137,6	125,4
	w	1 000	¥	44,7	51,4	60,3	73,4	66,1
Elektrotechnische Industrie	m	1 000	¥	83,4	93,2	109,8	134,3	135,4
	w	1 000	¥	40,2	46,4	55,2	65,0	64,5
Fahrzeugbau	m	1 000	¥	88,6	101,4	113,2	141,2	127,2
	w	1 000	¥	45,0	52,3	59,9	73,7	68,0
Baugewerbe	m	1 000	¥	79,4	92,2	105,5	124,0	124,7
	w	1 000	¥	34,0	39,8	46,6	55,6	58,0
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	m	1 000	¥	89,1	102,4	118,2	141,8	139,8
	w	1 000	¥	56,2	65,6	77,6	93,1	87,6
Sozialprodukt				1969	1970	1971	1972	1973
Bruttosozialprodukt zu Marktpreisen								
in jeweiligen Preisen	Mrd.¥			60 304	71 008	79 307	90 694	112 554
je Einwohner	¥			584 510	680 540	751 010	847 920	1 038 800
Veränderung gegenüber dem Vorjahr	%			+ 16,7	+ 17,8	+ 11,7	+ 14,4	+ 24,1
je Einwohner	%			+ 15,3	+ 16,4	+ 10,4	+ 12,9	+ 22,5
in Preisen von 1965	Mrd.¥			51 059	56 337	60 187	65 514	72 411
je Einwohner	¥			494 900	539 940	569 950	612 510	668 310
Veränderung gegenüber dem Vorjahr	%			+ 12,1	+ 10,3	+ 6,8	+ 8,9	+ 10,5 ^{a)}
je Einwohner	%			+ 10,8	+ 9,1	+ 5,6	+ 7,5	+ 9,1
Entstehung								
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Mrd.¥			4 523	4 566	4 566	4 921	.
Energiewirtschaft und Wasserversorgung	Mrd.¥			1 211	1 368	1 452	1 613	.
Bergbau, Gewinnung von Steinen und Erden	Mrd.¥			545	566	564	570	.
Verarbeitendes Gewerbe	Mrd.¥			21 127	25 292	26 137	28 202	.
Baugewerbe	Mrd.¥			4 034	4 969	5 664	6 442	.
Handel, Gaststätten und Beherbergungsgewerbe	Mrd.¥			9 822	11 669	12 822	14 826	.
Verkehr und Nachrichtenübermittlung ³⁾	Mrd.¥			4 410	5 176	5 452	6 828	.
Übrige Bereiche ³⁾	Mrd.¥			12 905	15 898	18 767	21 932	.
Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen ⁴⁾				Mrd.¥				
				60 472	71 167	79 422	90 677	.
Verteilung								
Einkommen aus unselbständiger Arbeit	Mrd.¥			25 803	31 091	36 615	42 598	.
Betriebsüberschuß (Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen)	Mrd.¥			22 461	26 461	27 612	30 820	.
Saldo der Erwerbs- und Vermögenseinkommen zwischen Inländern und der übrigen Welt	Mrd.¥			- 168	- 159	- 115	+ 17	.
= Nettosozialprodukt zu Faktorkosten (Volkseinkommen)	Mrd.¥			48 096	57 392	64 112	73 070	.
Indirekte Steuern abzügl. Subventionen	Mrd.¥			3 891	4 546	4 965	5 635	.
= Nettosozialprodukt zu Marktpreisen	Mrd.¥			51 987	61 938	69 077	79 070	.
Saldo der laufenden Übertragungen zwischen inländischen Wirtschaftseinheiten und der übrigen Welt	Mrd.¥			66	75	87	141	.
= Verfügbares Einkommen	Mrd.¥			52 053	62 013	69 164	79 210	.
Verwendung								
Privater Verbrauch	Mrd.¥			31 382	36 341	41 239	47 165	57 334
Staatsverbrauch	Mrd.¥			4 925	5 827	6 865	8 224	9 940
Anlageinvestitionen	Mrd.¥			20 939	24 843	27 208	31 242	41 596

1) D 1. Hj. - 2) Präzisionsmaschinen. - 3) Ohne unterstellte Bankgebühren. - 4) Einschl. einer statistischen Differenz.

a) Verminderung des realen Sozialprodukts 1974 gegenüber 1973: nach vorläufiger Schätzung über 2 %.

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	1969	1970	1971	1972	1973
Vorratsveränderung	Mrd. ¥	2 229	3 213	1 906	1 921	3 634
Ausfuhr von Waren und Dienstleistungen ¹⁾	Mrd. ¥	6 819	8 273	9 896	10 377	12 127
- Einfuhr von Waren und Dienstleistungen ¹⁾	Mrd. ¥	5 990	7 488	7 807	8 236	12 078
Bruttosozialprodukt zu Marktpreisen	Mrd. ¥	60 304	71 008	79 307	90 694	112 554
Zahlungsbilanz (Salden)						
Leistungsbilanz						
Warenverkehr (Handelsbilanz)	Mill. SZR ²⁾	+ 3 699	+ 3 963	+ 7 787	+ 8 263	+ 3 104
Dienstleistungsverkehr	Mill. SZR	- 1 399	- 1 785	- 1 738	- 1 734	- 2 933
Reiseverkehr	Mill. SZR	- 93	- 83	- 337	.	.
Übrige Dienstleistungen	Mill. SZR	- 1 306	- 1 702	- 1 401	.	.
Übertragungen (öffentliche und private; Überschuß der Übertragungen an das Ausland (-) bzw. aus dem Ausland (+))	Mill. SZR	- 181	- 208	- 252	- 428	- 261
Saldo der Leistungsbilanz	Mill. SZR	+ 2 119	+ 1 970	+ 5 797	+ 6 101	- 90
Kapitalbilanz						
Langfristiger Kapitalverkehr (Nettokapitalimport: -, Nettokapitalexport: +)	Mill. SZR	- 31	+ 1 247	+ 601	+ 4 133	+ 8 184
Kurzfristiger Kapitalverkehr (Nettokapitalimport: -, Nettokapitalexport: +)	Mill. SZR	+ 1 318	- 281	- 4 852	+ 11	- 5 364
Zu- (+) bzw. Abnahme (-) der Währungsreserven (Bestandsveränderung)	Mill. SZR	+ 973	+ 1 275	+10 575	+ 2 544	- 5 064
Saldo der Kapitalbilanz (Zunahme (+) bzw. Abnahme (-) des Nettoauslandsvermögens)	Mill. SZR	+ 2 260	+ 2 241	+ 6 324	+ 6 688	- 2 244
Ungeklärte Beträge	Mill. SZR	- 141	- 271	- 527	- 587	+ 2 154

1) Einschl. Faktoreinkommen. - 2) 1969 bis 1970: 1 SZR = 360 000 ¥; 1971: 1 SZR = 359 228 ¥; 1972 bis 1973: 1 SZR = 334 400 ¥. Um eine internationale Vergleichbarkeit zu erleichtern, weist der Internationale Währungsfonds alle Angaben in SZR (Sonderziehungsrechten) aus. Die SZR entsprechen der Goldparität des US-\$ vor dem Währungsabkommen vom 18. Dezember 1971 (1 US-\$ = 0,888671 g Feingold). Nach diesem Zeitpunkt beträgt der Umrechnungskurs 1 SZR = 1,08571 US-\$.

Wirtschaftsplanung

Nach Durchführung mehrerer mittelfristiger Wirtschaftspläne, die den wirtschaftlichen Wiederaufbau und die Weiterentwicklung des Landes zum Ziel hatten, wurde ein Wirtschaftsplan für die Haushaltsjahre 1970/1971 bis 1975/1976 in Kraft gesetzt. Wie die vorangegangenen Pläne beanspruchte er nicht, für Wirtschaft und Politik verbindlich zu sein. Er war vielmehr als Rahmenprogramm der kommenden Entwicklung anzusehen und enthielt grundsätzliche Ziele. Die Investitionen des Staates im Rahmen der Planausführung werden z. T. über die Sonderhaushalte der öffentlichen Unternehmen, z. T. über jährliche Investitionsprogramme abgewickelt (siehe Tabelle, Abschnitt "Öffentliche Finanzen").

Der Mehrjahresplan ging von einer realen Wachstumsrate des Bruttosozialproduktes von jährlich 10,6 % aus. Das Bruttosozialprodukt sollte am Ende der Planperiode (März 1976) 142,0 Bill. ¥ erreichen. Der durch die einzelnen Pläne vorgesehene Rahmen wurde bisher nicht eingehalten, weil die reale Entwicklung der Wirtschaft die Plandaten bis 1973 oftmals übertraf. Die mehrjährigen Rahmenpläne werden regelmäßig überarbeitet, wobei die aktualisierten Fassungen jeweils schon vor dem Ablauf des vorhergehenden Planes vorliegen.

Der neue mittelfristige Wirtschaftsplan 1973 bis 1977 sieht eine drastische Erhöhung der staatlichen Zuschüsse zur Alters- und Kran-

kenversorgung, hohe Investitionen für den Umweltschutz (Industrieabwasserreinigung, Dezentralisierung) und eine höhere Steuerlastquote zugunsten von Infrastrukturinvestitionen vor. Das Bruttosozialprodukt soll jährlich im Durchschnitt um 9,3 % (real) bzw. nominal um rd. 14 % steigen; für den privaten Verbrauch werden + 14,7 %, private Anlageinvestitionen + 11,4 %, öffentliche Anlageinvestitionen + 18,2 % und den privaten Wohnungsbau + 21,3 % angesetzt.

Die japanische Wirtschaft, die sich in den letzten Jahren in einer Hochkonjunkturphase befand, geriet Ende 1973 infolge der Mineralölkrise in eine starke Rezession. Hatte das Wachstum des Bruttosozialprodukts zwischen 1960 und 1970 real im Durchschnitt jährlich 11 % betragen, auch 1973 war ein Zuwachs von real fast 11 % verzeichnet worden, so tritt 1974 ein Rückgang (über 2 %) ein. Die Verstärkung der inflationären Tendenzen hat zu einem deutlichen Nachfragerückgang geführt. Im August 1974 lag der Verbraucherpreisindex um 25 % höher als im gleichen Vorjahresmonat, Maßnahmen der Inflationsbekämpfung sind vor allem Kreditrestriktionen und Erhöhung der Zinssätze. Die selektive Preiskontrolle soll zunächst beibehalten werden.

Hauptziele des langfristigen Wirtschaftsplans für die Jahre 1970 bis 1985 sind die Dezentralisierung industrieller Ballungsgebiete,

Entwicklung von Land- und Forstwirtschaft und der Fischerei sowie der Ausbau des Verkehrs- und Nachrichtenwesens. Die nordöstliche Region Tohoku auf der Insel Honschu und die südliche Insel Kjuschu sollen als landwirtschaftliche Versorgungsgebiete für die übrigen überwiegend industrialisierten Regionen dienen. Die Ballungsgebiete Tokio-Jokohama, Osaka-Kobe, Nagoja und Nord-Kjuschu sollen dezentralisiert werden. Für bestimmte Wirtschaftszweige bestehen Einzelpläne, so u. a. ein Zwanzigjahresplan zur friedlichen Nutzung der Kernenergie (1967 bis 1987), ein Programm zur Sanierung des Kohlenbergbaus (1969/70 bis 1973/74), ein Schiffbauprogramm für die Jahre 1969/70 bis 1974/75, das insgesamt den Bau von 20,5 Mill. BRT vorsieht, sowie ein Plan zur Erforschung des Meeresbodens zur Gewinnung von Erdöl und Erdgas (1970 bis 1974).

Angesichts der eingetretenen wirtschaftlichen Schwierigkeiten und der durch die Erdölkrise ausgelösten Erschütterungen hat das "Ministerium für Internationalen Handel und Industrie" (MITI) für die längerfristige Entwicklung eine Industriepolitik vorgeschlagen, bei der die Vorteile von Marktwirtschaft und Planwirtschaft verbunden werden sollen. Neben einer Änderung der bisherigen Industriestruktur - Ablösung von Industriezweigen mit intensivem Energieverbrauch durch energiesparende Industrien - ist vor allem die Erschließung neuer Energiequellen vorgesehen.

Quellenhinweis^{*)}

<u>Herausgeber</u>	<u>Titel</u>
Office of the Prime Minister, Bureau of Statistics, Tokyo	Japan Statistical Yearbook 1972
	Statistical Handbook of Japan 1973
	Monthly Statistics of Japan
	1970 Population Census of Japan
	Annual Report on the Labour Force Survey
	Employment Structure of Japan. Summary of the Results of the 1968 Employment Status Survey, 1970
	1969 Establishment Census of Japan
	1969 National Survey of Family Income and Expenditures
Government of Japan, Administrative Management Agency, Director of Statistical Standards, (Tokyo)	Statistical Notes of Japan

Fußnote *) siehe Seite 33.

<u>Herausgeber</u>	<u>Titel</u>
Ministry of Health and Welfare, Health and Welfare Statistics Division, Tokyo	Vital Statistics
Ministry of Labour, Minister's Secretariat, Labour Statistics and Research Department, Tokyo	Year Book of Labour Statistics 1970 Monthly Labour Statistics and Research Bulletin
Ministry of Agriculture and Forestry, Statistics and Survey Department [und] Association of Agriculture-Forestry Statistics, Tokyo	Abstract of Statistics on Agriculture, Forestry and Fisheries 1973 Fishery Statistics of Japan 1970
Ministry of Foreign Affairs, Tokyo	Statistical Survey of Economy of Japan
—, Public Information Bureau, [Tokyo]	Information Bulletin
Ministry of International Trade and Industry, Tokyo	Statistics on Japanese Industries, 1970
Ministry of Finance, Customs Bureau, Management Section, Tokyo	Trade of Japan
Japanese Government, Economic Planning Agency, Tokyo	Economic Statistics Economic Survey of Japan, 1970 - 1971 New Economic and Social Development Plan (Fiscal Years 1970 - 1975)
Ministerium für Auswärtige Angelegenheiten, Japan [Tokio]	Japan von heute
The Bank of Japan, Statistics Department, Tokyo	Economic Statistics Annual 1973 Economic Statistics Monthly Price Indexes Annual
Japanische Botschaft in der Bundesrepublik Deutschland, Bonn - Bad Godesberg	Neues aus Japan
The Oriental Economist, Tokyo	Japan Economic Yearbook

*) Nur nationale Quellen; im übrigen wird auf die sonstigen auslandsstatistischen Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes und der Bundesstelle für Außenhandelsinformation (5 Köln, Postfach 108 007) sowie auf das internationale statistische Quellenmaterial verwiesen.